GEMEINDE-KURIER

FÜR DIE GEMEINDE STEPHANSKIRCHEN UND RANDGEBIETE

Der GEMEINDE-KURIER mit Nachrichten aus der Gemeindeverwaltung, den katholischen und evangelischen Kirchen sowie den Vereinen. Anzeigenverkauf & Redaktion: Thomas Dohle, Telefon 08031/71002, Fax 08031/72910, e-Mail: info@gemeinde-kurier.de, **www.gemeinde-kurier.de.**

Auflage: 5.500 an alle Haushalte im Gemeindegebiet Stephanskirchen. Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 19.04.2024
Anzeigen- und Redaktionsschluss: Donnerstag, 11.04.2024

Nr. 542 **Freitag, 15. März 2024**

Stolperstein-Verlegung in Haidholzen

Stolpersteine erinnern weltweit an die Opfer der NS-Zeit. Nicht als drohender Zeigefinger, sondern als Mahnung, die damaligen Verbrechen nie wieder zuzulassen. Am Sonntag, 11.02.2024, wurden durch den Künstler Gunter Demnig zwei Stolpersteine an der Haidenholzstraße/Ecke Hubertusstraße verlegt.

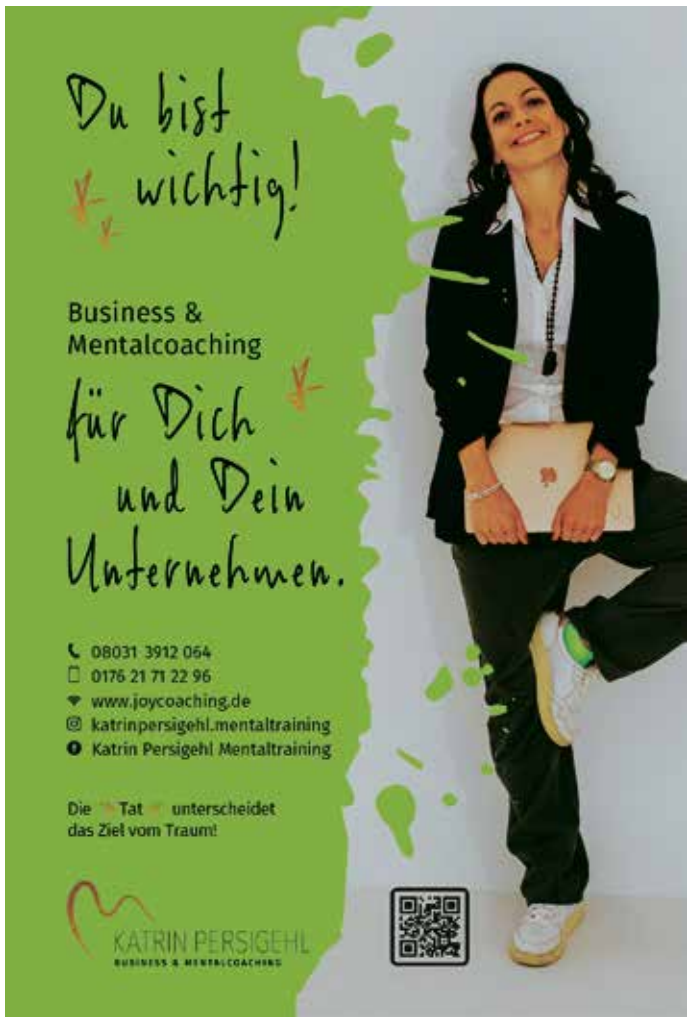
Sie erinnern an Kusma Martschenko und Martin Sabozki, die beide 1944 in das Stephanskirchner Außenlager des KZ Dachau deportiert wurden und dort Anfang 1945 ums Leben gekommen sind.

Fußgänger in Haidholzen werden künftig durch die im Bürgersteig verlegten Gedenksteine auf die beiden Schicksale aufmerksam gemacht. Initiiert wurde die Verlegung von der Initiative „Erinnerungskultur – Stolpersteine für Rosenheim“.

Ausführlicher Bericht auf Seite 8.

Zusammenhalt, Engagement und Brauchtumspflege in der Gemeinde

Es gibt wohl niemanden, für den die Stephanskirchner Festlichkeiten wie zum Beispiel das Weinfest oder das Maibaumaufstellen keine Pflichtveranstaltungen sind.
Was aber nicht alle wissen ist, dass hinter der Organisation und Ausrichtung die Jungbauernschaft Stephanskirchen steckt, für deren Jugendgruppe ab sofort neue Mitglieder gesucht werden. Jugendliche im Firmalter können beitreten und sich in der Gemeinschaft sozial engagieren. In den regelmäßigen Jugendgruppenstunden trifft man sich unter der Leitung der Jugendgruppenleiter zum gegenseitigen Austausch. Es werden außerdem Ausflüge zum Beispiel zum Rodeln, Kartfahren oder Hüttenübernachtungen organisiert. Die Jugendgruppe ist durch Aktionen wie den Verkauf von Osterkerzen oder Minibroten für den gemeinnützigen Zweck aber auch sozial aktiv. Außerdem helfen die Mitglieder bei der Vorbereitung und Veranstaltung der Jährlichen Feste und Partys.
Du möchtest Teil einer Gemeinschaft sein, das Gefühl von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung erleben, an Brauchtumsveranstaltungen teilnehmen und dich gleichzeitig in der Gemeinde sozial und aktiv engagieren? Dann melde dich gerne bei uns per Instagram DM (@jb_stephanskirchen) oder per Email (emma.dandlberger@gmail.com) oder (annehoremann02@gmail.com)



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

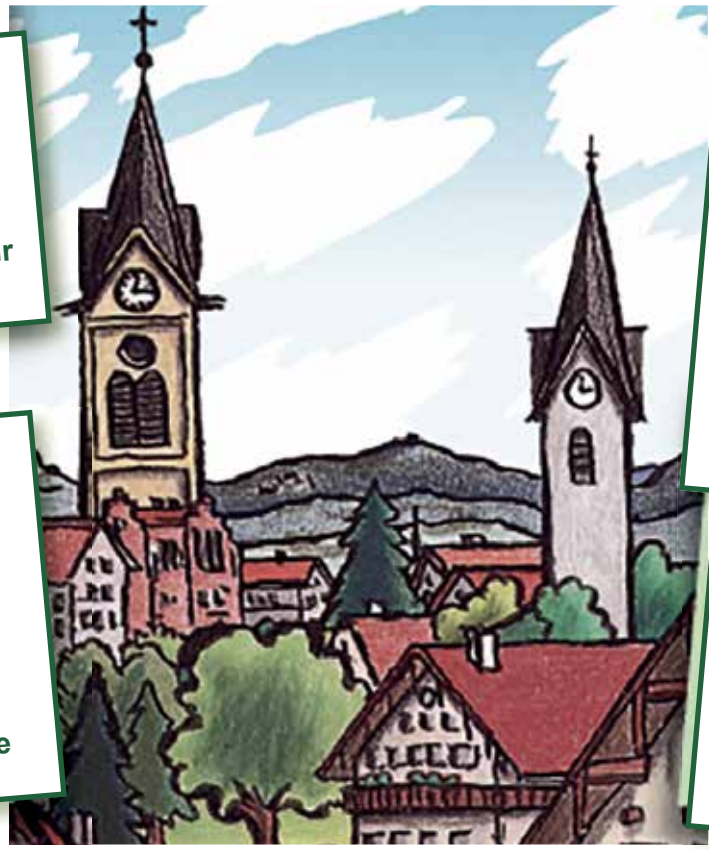
Veranstaltungen in der Gemeinde Stephanskirchen

Ostermarkt mit Frühschoppen GTEV Simssee Süd e.V.

Sonntag, 24.03.2024 ab 10:00 Uhr
Gasthaus Antretter

Ausflugsfahrt des Sozialwerks Stephanskirchen zum Kochelsee

Donnerstag, 11.04.2024
Abfahrt 10:00 Uhr,
Bushaltestelle Simsseestraße



Beratungsmittwoch für Senioren: Betreutes Wohnen und Pflege-WGs der Firma PurVital Vorstellung der neuen (Wohn-)Angebote in Haidholzen

Mittwoch, 27.03.2024,
um 16:00 Uhr
Rathausfoyer

Musikalischer Hoagarten „Frühlingserwachen“

Dienstag, 19.04.2024 um 19 Uhr
Rathausfoyer
Kartenvorverkauf ab 22.03.2024

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
01.02.-27.04.2024	09:00-18:00	Kunstausstellung „Enigma“ von Maria Burghard.	EM-Chiemgau Högeringer Str. 25
15.03.2024	19:00	Schießabend SG Wildschütz Leonhardspfunzen mit Blattlwertung	Baodwirt
16.03.2024	19:00	Jahreshauptversammlung der FFW Schloßberg	Feuerwehrhaus Schloßberg
17.03.2024	11:30	Fastenessen der katholischen Frauengemeinschaft Schloßberg	Pfarrheim St. Georg
19.03.2024	18:30	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus, Sitzungssaal
23.03.2024	14.30	Das AWO-Kinderhaus „Räuber Hotzenplotz“ stellt sich vor. Vortrag von Birgit Funke	SBS Rotes Schulhaus
24.03.2024	10:00	Ostermarkt mit Frühschoppen, GTEV Simssee Süd e.V.	Gasthaus Antretter
27.03.2024	16:00	Der Beratungsmittwoch für Senioren: Pur Vital, Vorstellung der neuen (Wohn-)Angebote	Haidholzen Rathausfoyer
28.03.2024	10:00	Ausflug des katholischen Seniorenclubs St. Georg zum Kloster Reutberg und nach Bad Tölz auf den Ostermarkt. Anmeldung erforderlich	Abfahrt Kirche Schloßberg
29.03.2024	19:00	Preis- und Osterschießen SG Wildschütz Leonhardspfunzen	Baodwirt
11.04.2024	10:00	Ausflugsfahrt des Sozialwerks Stephanskirchen zum Walchenseekraftwerk am Kochelsee und zur Schokoladenmanufaktur Eybel	Bushaltestelle Simsseestraße
11.04.2024	14:00	Katholischer Seniorenclub: Vortrag von Pastoralassistentin Christina Binder. Anmeldung erforderlich	Pfarrheim St. Georg
13.04.2024	14:00	Jahreshauptversammlung der kfd Schloßberg mit Neuwahlen	Pfarrheim St. Georg
16.04.2024	18:30	Sitzung des Bau- und Planungsausschusses	Rathaus, Sitzungssaal
19.04.2024	15:00	Kinderkino für Grundschulkinder in der ev. Kirchengemeinde Heilig Geist, „Emil und die Detektive“	Gemeindesaal Pfarramt Heilig Geist
19.04.2024	19:00	Musikalischer Hoagarten „Frühlingserwachen“ mit der Innleiten Geigenmusi & Dreiviertel-Gsang. Sprecher: Markus Gromes. Kartenvorverkauf ab 22.03.2024 bei „Der Bleistift“	Rathausfoyer

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Seit 15. Februar freut sich der gemeindliche Bauhof über einen neuen Kollegen im Team. Andreas Stangl unterstützt künftig den Straßentrupp und unterhält mit seinen Kollegen über 80 km gemeindliche Straßen. Er wird bereits von seinen Kollegen in das umfangreiche Aufgabengebiet eingeführt.
Wir wünschen dem neuen Kollegen einen guten Start!

Alle Sitzungstermine finden Sie unter www.Stephanskirchen.de/Sitzungen

Landratsamt Rosenheim plant Flüchtlingsunterkunft an der Hofmühlstraße

Am Dienstag, 5. März 2024, wurde 1. Bürgermeister Karl Mair von Landrat Otto Lederer informiert, dass das Landratsamt Rosenheim in der Gemeinde Stephanskirchen eine Großunterkunft für bis zu 100 geflüchtete Personen einrichten möchte. Das Landratsamt wird dafür die derzeit leerstehende Gewerbeimmobilie in der Hofmühlstraße 34 im Ortsteil Murnau für 10 Jahre anmieten.
Die Gemeinde Stephanskirchen ist sich der Dringlichkeit der Flüchtlingssituation bewusst, sieht aber die Unterbringung von so vielen geflüchteten Personen an einem einzigen Standort sehr kritisch. Seit der Flüchtlingskrise 2015/16 setzt die Gemeinde auf kleinteilige Konzepte und dezentrale Lösungen; schon 2016 errichtete die Gemeinde an fünf Standorten Häuser in Holzbauweise mit insgesamt 20 Wohneinheiten, die an das Landratsamt vermietet wurden. Dieses Konzept erleichterte die Integration der geflüchteten Personen ganz wesentlich.
Die Gemeindeverwaltung wird daher dem Gemeinderat vorschlagen, eine Nutzung der Gewerbeimmobilie Hofmühlstraße 34 als Flüchtlingsunterkunft abzulehnen, sobald ein entsprechender Antrag vorgelegt wird.

Du hast Lust, Dich mit 11.000 Leuten zu beschäftigen? Oder später Brautpaare zu verheiraten? Du möchtest Dich sozial engagieren oder das Bild der Gemeinde neu mit uns gestalten?
Dann bist Du bei uns genau richtig, denn das alles kannst Du bei uns lernen!

WIR SUCHEN DICH:

unsere/n neue/n

AZUBI

zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

gleich scannen!

Details unter www.stephanskirchen.de/stellenanzeigen

GEMEINDE STEPHANSKIRCHEN

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Aus dem Haupt- und Finanzausschuss Öffentliche Beschlüsse vom 6. Februar 2024

AWO - Haus für Kinder - „Räuber Hotzenplotz“; Genehmigung des Haushaltsplans 2024
Beschluss: 9 : 0. Dem Haushaltsplan 2024 für das Haus für Kinder – „Räuber Hotzenplotz“ wird zugestimmt.

Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Schloßberg und Stephanskirchen; Genehmigung der Haushaltspläne 2024
Beschluss: 9 : 0. Die Zustimmungen des Vertrages mit der Diakonie zu den Haushaltsplänen 2024 der Mittagsbetreuungen an den Grundschulen Schloßberg und Stephanskirchen sowie die quartalsmäßige Auszahlung werden erteilt.

Jugendsozialarbeit an Schulen: Otfried-Preußler-Grund- und Mittelschule; Genehmigung der Haushaltspläne 2024
Beschluss: 9 : 0. Die Zustimmung zu den Haushaltsplänen für die Jugendsozialarbeit an der Otfried-Preußler- Grund- und Mittelschule sowie der quartalsweisen Zahlungsweise wird erteilt.

Versorgung (Mensa) Stephanskirchen und Schloßberg; Genehmigung des Haushaltsplans 2024
Beschluss: 9 : 0. Die Zustimmung zum Haushaltsplan 2024 der Diakonie für die Versorgung Stephanskirchen (Mensa) wird erteilt.

Kommunale Jugendarbeit; Genehmigung des Haushaltsplanes 2024 und aktueller Sachstand zur Personalsituation
Beschluss: 9 : 0. Dem vorgelegten Haushaltsplan 2024 der Diakonie Rosenheim e.V. für die Jugendarbeit im Jugendtreff „Die BOX“ wird zugestimmt. Die freie Stelle im Jugendtreff wird ab 01.03.2024 durch die Sozialpädagogin Charlotte Jablowski besetzt.

Zuschussantrag des Pfarrverbands Stephanskirchen; Teilrestaurierung der alten Pfarrkirche St. Stephanus
Beschluss: 9 : 0. Die Kirchenstiftung Stephanskirchen-Haidholzen erhält zur Teilrestaurierung der alten Pfarrkirche St. Stephanus einen Investitionszuschuss bis zu einer Höhe von bis zu 10.000 €.

Annahme der im Jahr 2023 eingegangenen Spenden
Beschluss: 9 : 0. Die aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt 1.620,00 € werden von der Gemeinde Stephanskirchen dankend angenommen und zweckgemäß verwendet.

Jugendsozialarbeit an der Grundschule Schloßberg; Personalwechsel
Seit Schuljahresbeginn ist Frau Schuller an der Grundschule Schloßberg für die Jugendsozialarbeit zuständig. Aus persönlichen Gründen wird sie demnächst umziehen und ihre Tätigkeit deswegen beenden. Der Träger, die Arbeiterwohlfahrt, hat die Stelle bereits ausgeschrieben und hofft auf eine zeitnahe Wiederbesetzung.

Abmeldungen von Fahrzeugen jetzt auch online möglich

Um sich den Weg zur Zulassungsstelle zu sparen, können Fahrzeuge jetzt auch selbst online ab-, an- und umgemeldet werden. Sie sparen sich somit Kosten, die Anfahrt und die Wartezeit in der jeweiligen Behörde. Mit der sogenannten internetbasierten Fahrzeugzulassung „i-Kfz“ belaufen sich z. B. die Kosten für die Online-Abmeldung auf 2,70 €, während die Abmeldung vor Ort in der Gemeinde 21,50 € kostet. Weitere Informationen finden Sie in der Rubrik „Zulassungsstelle“ auf der Homepage des Landratsamtes Rosenheim unter https://www.landkreis-rosenheim.de/verkehr.

Aus der Gemeinderatssitzung Öffentliche Beschlüsse vom 27. Februar 2024

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement; Präsentation des Erläuterungsberichtes mit Vorstellung der empfohlenen Hochwasserschutzmaßnahmen
Siehe Extrabericht

Aufbau einer eigenen Trinkwasserversorgung; Ergebnis der Auslegung der Antragsunterlagen zum Wasserschutzgebiet
Die Auslegung der Antragsunterlagen für das Wasserschutzgebiet fand von Dezember 2023 bis Januar 2024 in den Rathäusern Stephanskirchen und Prutting statt. Bei der Gemeinde Stephanskirchen wurde nur eine Einwendung gegen das Wasserschutzgebiet eingereicht. Die Einwendung wurde an das Landratsamt Rosenheim weitergeleitet.

Wasserwerk Stephanskirchen; Jahresbericht 2023
Siehe Extrabericht

Regionalwerk Rosenheim; Beitrittsbekundung der Gemeinde Stephanskirchen
Siehe Extrabericht

Bauantrag 2024/2 - Aufstockung und energetische Sanierung eines Zweifamilienhauses, Erweiterung zum Dreifamilienhaus in Schloßberg, Gartenstraße 4
Beschluss: 21 : 0. Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse
Erweiterung der Otfried-Preußler-Grundschule; Vergabe der Schreinerarbeiten (Lernwaben): Mit der Vergabe der Schreinerarbeiten darf in der Zeit der vorläufigen Haushaltsführung begonnen werden.

Maßnahmen des Staatlichen Bauamtes Rosenheim im Jahr 2024
Siehe Extrabericht

Benutzung von Räumen im Roten Schulhaus; Antrag des Spielmannszugs Stephanskirchen e.V.
Der Spielmannszug Stephanskirchen e.V. beantragt die alleinige Nutzung des alten Sitzungssaales im Roten Schulhaus sowie eine teilweise Nutzung des angrenzenden Vereinsraums. Die Verwaltung ist bestrebt, eine Lösung bzgl. der Raumproblematik zu erarbeiten.

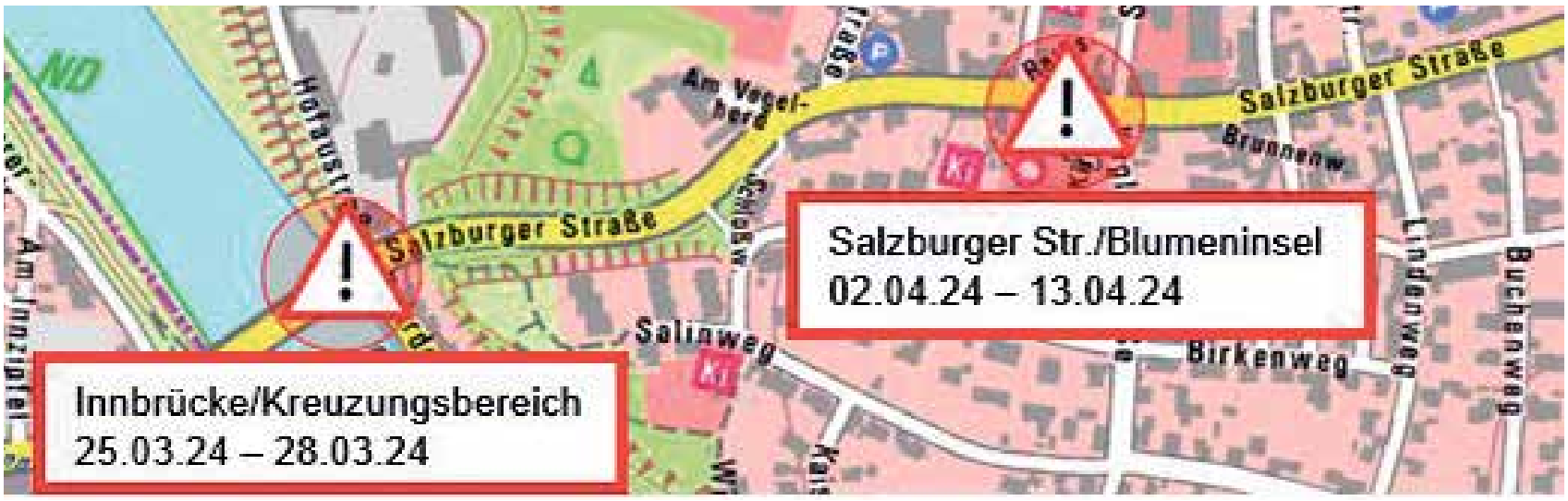
Straßenausbau Krottenmühlstraße

Die Firma Zosseder aus Eiselfing hat die weiteren Arbeiten für den Straßenausbau der Krottenmühlstraße aufgenommen. Dabei wird noch auf kompletter Länge zur Untergrundverstärkung eine Schottertragschicht eingebaut. Anschließend werden die Straßensinkkästen gesetzt und die Granitentwässerungsrinnen erstellt. Der Einbau der Asphaltschicht ist vor Ostern geplant.
Grundsätzlich wird gewährleistet, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zu den Grundstücken im Ausbauabschnitt weitestgehend erhalten bleiben. Es wird sich aber nicht vermeiden lassen, dass zeitweise die Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich ist. Die Straße ist derzeit nicht passierbar, die Verkehrsfreigabe wird voraussichtlich nach Ostern erfolgen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Sanierung und Umbau der Staatsstraße 2362 (Salzburger Straße)

Das Staatliche Bauamt Rosenheim hat die Gemeinde über zwei Straßensanierungsmaßnahmen auf der Staatsstraße 2362 (Salzburger Straße) zwischen der Innbrücke und dem Kreuzungsbereich Kuglmoosstraße/Schulstraße informiert.



Im ersten Schritt betrifft dies die Innbrücke und den Kreuzungsbereich Rohrdorfer Straße (St 2359) / Hofaustraße / Salzburger Straße. Hier wird vom 25.03. bis 28.03.2024 im kompletten Kreuzungsbereich eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Auf der Innbrücke wird die Asphaltdecke der Fahrbahn erneuert. Während der Bauarbeiten ist der Bereich für Kraftfahrzeuge komplett gesperrt. Das Passieren der Innbrücke ist für Fußgänger und Radfahrer aber weiterhin möglich.

Anschließend erfolgt vom 02.04. bis 13.04.2024 der barrierefreie Umbau der Bushaltestelle an der Salzburger Straße (Höhe Kirche Schloßberg). In dem Zusammenhang wird die vorhandene „Blumeninsel“ zu einer Querungsinsel für Fußgänger umgebaut. Dazu muss auch der Geh- und Radweg an der Rathausseite angepasst werden.

Über die Osterfeiertage stehen den Verkehrsteilnehmern alle Fahrbahnen zur Verfügung.

Frühzeitig vor Beginn der Maßnahmen erfolgt eine Beschilderung der Umleitungsstrecken durch das Staatliche Bauamt.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Europawahl am 9. Juni 2024 Hinweise für Unionsbürger- und bürgerinnen aus anderen EU-Staaten

Am 9. Juni 2024 findet wieder die Europawahl statt. Die Gemeinde wird hierzu 2 Wahllokale an der Otfried-Preußler-Schule in Stephanskirchen und 2 Wahllokale in der Grundschule Schloßberg einrichten. Unionsbürger müssen sich bei der Europawahl ins Wählerverzeichnis eintragen lassen, wenn sie in Deutschland wählen wollen. Im Gegensatz zur Kommunalwahl sind bei der Europawahl nicht alle in Stephanskirchen wohnhaften Unionsbürger automatisch wahlberechtigt. Unionsbürger können nur wählen, wenn sie ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden. Hierzu ist es erforderlich, dass der Antrag bis Sonntag, 19. Mai 2024, bei der Gemeinde Stephanskirchen eingehen muss. Nur die Unionsbürger, die bei den letzten Europawahlen bereits die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragten, werden wieder automatisch aufgenommen.

Alle Stephanskirchner Unionsbürger, die noch keinen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt haben, wurden Ende Februar von der Gemeindeverwaltung schriftlich benachrichtigt. Antragsformulare können im Einwohnermeldeamt abgeholt oder im u.g. Link heruntergeladen werden. Die weiteren Wahlrechtsvoraussetzungen wie die Vollendung des 16. Lebensjahres und die dreimonatige Meldedauer in der Bundesrepublik Deutschland bzw. den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union müssen gegeben sein. Darüber hinaus darf kein Ausschluss vom aktiven Wahlrecht vorliegen. Nähere Informationen erteilt das Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 08031/7223-0 oder im Internet unter: www.bmi.bund.de/europeans-vote-in-germany

Beitrittsbekundung der Gemeinde Stephanskirchen zum geplanten Regionalwerk Rosenheim

Die anstehende Energie- und Wärmewende zum Schutz des Klimas stellt Staat, Gesellschaft und Wirtschaft vor große Herausforderungen. Energie- und Wärmewende sollen zeitnah, wirtschaftlich effizient und unter breiter Zustimmung der Öffentlichkeit erfolgen. Zum einen wurden die ordnungsrechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Gemeinden und Landkreise durch Privilegierungstatbestände und sonstige Rechtsänderungen seitens des Staates eingeschränkt, zum anderen wird die Rolle der Kommunen als gestaltender Akteur der Energie- und Wärmewende vor Ort zunehmend gefordert und gefördert.

Da die jetzt anstehenden Transformationsprozesse den Einsatz von außerordentlich hohen personellen und finanziellen Mitteln in den Gemeinden erfordern, welche den Kommunen kurz- und mittelfristig nicht im wünschenswerten Umfang zur Verfügung stehen, ist es sinnvoll die vorhandenen Mittel der einzelnen Gemeinden zu bündeln und Synergien zu schaffen. Hierfür wird ein interkommunaler Zusammenschluss, das „Regionalwerk Rosenheim“, angestrebt. Federführend ist das Landratsamt Rosenheim, die die Initiative zur Gründung des “Regionalwerks Rosenheim“ gestartet hatten. In den zurückliegenden Monaten wurden Gespräche zwischen dem Landkreis und den Kreisgemeinden sowie mit der Stadt Rosenheim geführt. Nach erster Einschätzung besteht in mehreren Kommunen grundsätzliches Interesse an der Gründung und Teilnahme am „Regionalwerk Rosenheim“, sodass eine zielführende Anzahl an Beteiligten für die Gründung erreicht werden könnte.

In der letzten Gemeinderatssitzung bekundete der Gemeinderat mit 20:2 Stimmen sein Interesse an der gemeinsamen Gründung eines Regionalwerks Rosenheim als Anstalt des öffentlichen Rechts sowie den Beitritt der Gemeinde Stephanskirchen. Die Gemeindeverwaltung hat nun den Auftrag, während der anstehenden Gründungsphase mögliche Projekte und Geschäftsfelder im Gemeindegebiet zu sondieren.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Pool-Abwasser gehört in die Abwasserleitung

Mindestens ein- bis zweimal im Jahr muss frisches Wasser ins Becken. Stellt sich die Frage, wohin mit dem Schmutzwasser? Auf keinen Fall im Garten versickern lassen. Wegen der Zusätze ist das Wasser verschmutzt, insbesondere gechlort. Dies unterstreicht auch der BayVGH in seinem Beschluss vom 18.11.2018: Gebrauchtes Schwimmbadwasser unterliegt dem Anschluss- und Benutzungszwang. Dafür sind, wie im Haushalt, Gebühren zu zahlen. Wer sein Pool-Abwasser einfach in der Natur bzw. auf dem Grundstück entsorgt, riskiert nicht nur Ärger mit der Gemeindeverwaltung sondern auch mit den Umweltbehörden.

ACHTUNG:
Frisches Wasser zur Befüllung von Pools darf **nicht** über den Gartenwasserzähler entnommen werden. Das gilt auch für den Anteil, der bei Hitze verdunstet oder allgemein ersetzt wird.

Jahresbericht 2023 des Wasserwerks Stephanskirchen

Die Gemeinde verfügt über 76,2 Kilometer Hauptleitungsnetz und 60,2 Kilometer Hausanschlussleitungen und derzeit 3.200 Wasserzähler, für die das gemeindliche Wasserwerk die Unterhaltsarbeiten leistet. Im vergangenen Jahr wurden einige Hauptleitungen saniert. So wurde in der Reichenberger Straße/Lohholzstraße die alte Graugussleitung durch eine PE-RC Leitung DN 110 auf 250 Meter, in der Friedhofstraße die alte Graugussleitung auf 80 Meter durch eine PE-Leitung DM 110, im Finkenweg die Graugussleitung auf 70 Meter, ersetzt. In der Vierzehnheiligenstraße, Druckzone 1, wurden zwei Streckenschieber und zwei Oberflurhydranten eingebaut. Zwischen Kreut und Waldering kann nun die Leitung bei Rohrbrüchen in der PVC Leitung DN 200, Baujahr 1970, unterteilt werden. Hier war auf 3 Kilometer keine Absperrung möglich.
In der Unterfeldstraße wurde nun im Zuge der Stromleitungs- und Glasfaserverlegung auch der letzte Teil der Hauptleitung vom Privatgrund in die Straße verlegt. Die Graugussleitung DN 100 ist nun durch eine PE-Leitung DN 110 ausgetauscht worden. Die Unterfeldstraße wurde komplett erneuert. Im Jahr 2023 gab es 13 Hauptleitungs- und 12 Hausanschlussrohrbrüche. 13 Hausanschlüsse wurden neu gebaut, 20 Hausanschlüsse wurden saniert, 3 Anschlüsse wurden stillgelegt. Derzeit besitzt die Gemeinde 290 Unterflur- und 100 Oberflurhydranten. 2023 wurden 17 defekte Unterflurhydranten mit einem Alter von 55 bis 65 Jahren ersetzt oder durch Oberflurhydranten erneuert. Im Jahr 2023 mussten 25 Rohrbrüche im Hauptleitungsnetz und 33 Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen repariert werden.

Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement fertiggestellt

In der Gemeinderatsitzung vom 21.02.2024 wurde durch eine Mitarbeiterin vom Büro Kokai GmbH aus Weilheim das kommunale Sturzflut-Risikomanagement vorgestellt. Dieses Konzept ist nach einen Bearbeitungszeitraum von 1,5 Jahren nun fertiggestellt.
Das Konzept für das Sturzflut-Risikomanagement beinhaltet zum einen das Fließgewässer sowie Sturzfluten, also das wildabfließende Oberflächenwasser. Im Untersuchungsgebiet innerhalb des Gemeindegebietes sind mehrere Gewässer vorzufinden. Im Rahmen des Projekts wurde die Sims vermessen.

Weitere Gewässer, wie der Doblergraben, der Rannergraben, der Graber Graben, der Hanggraben, der Binnenwassergraben, der Wäschebach und der Hammerergraben wurde auf Grund des kleinen Einzugsgebiets und der kurzen Anlaufzeiten nicht gesondert betrachtet, sondern im Sturzflutenmodell integriert und auf dieser Basis ausgewertet. Der Inn, die Rohrdorfer Ache und der Röthbach sind nicht Teil der Untersuchungen, sondern dienen als hydrologische Randbedingungen für die Sims.
Aus den Ergebnissen der Berechnungen erfolgt die Gefährdungsbeurteilung zum einen durch die Fließgewässer mit verschiedenen Hochwasserereignisse sowie der Sturzfluten auf die einzelnen Bereiche in der Gemeinde Stephanskirchen. Zusätzlich beinhaltet das Konzept eine Vorplanung für einzelne Hochwasserschutznahmen an der Sims mit einer groben Kostenschätzung zwischen 1.200.000 € und 1.900.000 €.
Um das Gefährdungspotenzial aus dem Sturzflutenmodell aufzuzeigen und die Bevölkerung bezüglich der Eigenvorsorge zu sensibilisieren, sollen die Ergebnisse in den nächsten Wochen veröffentlicht werden. Zusätzlich soll noch ein Faltblatt aufge- legt werden, das die umfassende Problematik übersichtlich erklärt.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Stolpersteinverlegung am 11. Februar 2024

„Der Himmel weint zu Recht“ stellte Dr. Thomas Nowotny von der „Initiative Erinnerungskultur – Stolpersteine für Rosenheim“ fest. Bei strömendem Regen waren am Sonntag, den 11. Februar 2024, rund 50 Menschen an den Kreisel Haidenholzstraße/Hubertusstraße in Haidholzen gekommen, um der Stolpersteinverlegung durch den Kölner Künstler Gunter Demnig beizuwohnen.

Die beiden Stolpersteine sind den Zwangsarbeitern Kusma Martschenko (geboren 1918 in der heutigen Ukraine) und Martin Sabozki (geboren 1919 in Polen) gewidmet, die beide 1944 in das Stephanskirchner Außenlager des KZ Dachau deportiert wurden und dort Anfang 1945 ums Leben gekommen sind.

Vorangegangen war ein fast dreijähriger Leidensweg der beiden Männer durch diverse Konzentrationslager in Deutschland und Frankreich, wie die Recherchen der Schülerinnen und Schüler des Schulradioteams „Simssee Welle“ der Otfried-Preußler-Schule und deren Lehrerin Michaela Hoff ergeben hatten. Mithilfe einer ukrainischen Mitschülerin und einer Schülerin mit polnischen Wurzeln rekonstruierten die jungen Mitglieder des Radioteams die Herkunft und den Weg der beiden Häftlinge, die sich vermutlich gekannt hatten, bis nach Stephanskirchen und setzten die Puzzleteile zu einem beeindruckenden Hörspiel zusammen. (https://c.web.de/@320188427423193475/dSB1EzeTQTOeekBUEMF9Zw Online-Speicher Simssee Welle). Damit halten die jungen Leute Geschichte lebendig. Geschichte, die niemals in Vergessenheit geraten darf, wie 1. Bürgermeister Karl Mair, der Kulturreferent des Landkreises Rosenheim Christoph Maier-Gehring und Dr. Thomas Nowotny in ihren Reden mahnten.

„Die Verbrechen der NS-Zeit fanden nicht irgendwo statt, sondern auch hier, mitten in unserer Gemeinde, an Orten, an denen wir uns täglich aufhalten“, so Karl Mair. Die Stolpersteinverlegung ist bereits die zweite in der Gemeinde Stephanskirchen. 2018 wurde zum Gedenken an den Widerständler Johann Vogl, der 1938 im KZ Dachau ermordet worden war, ein Stolperstein an der Salzburger Straße verlegt. Mittlerweile erinnern europaweit über 100.000 Pflastersteine mit der gravierten Messingplatte an ebenso viele Opfer der NS-Diktatur und bilden damit das größte dezentrale Mahnmal der Welt. In 31 Ländern Europas sind sie überall dort zu finden, wo Menschen vom nationalsozialistischen Regime verfolgt, inhaftiert und ermordet wurden. Als Mahnung und gegen das Vergessen des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte.

1. Bürgermeister Karl Mair, Kulturreferent Christoph Maier-Gehring, das Simsseewelle-Radioteam, Dr. Thomas Nowotny und Künstler Gunter Demnig

Spendenbox der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. im Rathausfoyer

Die Bayerische Krebsgesellschaft hilft seit 1925 Menschen mit Krebs und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit. In 13 Krebsberatungsstellen und deren Außensprechstunden beraten qualifizierte Mitarbeiter Ratsuchende und begleiten sie in allen psychischen und sozialen Fragen – kompetent, vertraulich und kostenfrei. Vorträge und Kurse sowie medizinische Fragestunden ergänzen das umfassende Angebot. Rund 160 ehrenamtlich tätigen Selbsthilfegruppen leisten in ganz Bayern unschätzbare Hilfestellung: von Betroffenen für Betroffene - direkt vor Ort. Darüber hinaus engagiert sich der Verein in der Versorgungsforschung, der Fortbildung von onkologischen Fach- und Pflegekräfte und in der Krebsfrüherkennung. Die Bayerische Krebsgesellschaft finanziert ihre Arbeit durch öffentliche Gelder und Spenden.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Rosenheim Bayerische Krebsgesellschaft e.V. Am Salzstadel 16, 1. OG / 83022 Rosenheim Tel. 08031 - 232907 -23 / Fax 08031 - 232907 -29

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Neue Pflege- und Wohnangebote für Stephanskirchner Bürgerinnen und Bürger

„Seniorenwohnen“ der Firma Pur Vital in Haidholzen

· 46 Wohnungen für Betreutes Wohnen
· 2 ambulant betreute Wohngemeinschaften (Pflege-WG) für jeweils 10 schwerpflegebedürftige bzw. demente Personen
· Tagespflege/-betreuung für 20 Gäste zur Entlastung pflegender Angehöriger
· öffentliches Café-Bistro

Es handelt sich um **Mietwohnungen** zur Versorgung **Stephanskirchner Bürgerinnen und Bürger** oder deren Angehörige mit Wohnungsgrößen zwischen ca. 38 qm und ca. 94 qm (1,5 – 3,5- Zimmer-Wohnungen), die barrierefrei nach DIN 18040 und rollstuhlfreundlich sind.

Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse, ein Kellerabteil, Hausnotruf, eine Einbauküche und weitere umfangreiche Ausstattungen, die im Exposé von Pur Vital nachgelesen werden können. Ein Tiefgaragenplatz kann angemietet werden.

Von den 46 Wohnungen für Betreutes Wohnen werden 30 regulär und 16 zu einem vergünstigten Mietpreis vermietet, der sich 20 % unter der durchschnittlichen Quadratmetermiete von Wohneinheiten, die im gleichen Objekt liegen, orientiert. Auch werden 7 Plätze in der Pflege-WG vergünstigt vermietet.

Für die vergünstigten Wohnungen wurden Einkommensgrenzen festgelegt, die bei Alleinstehenden 24.000 €, bei Paaren 40.000 € im Jahr nicht übersteigen dürfen und in geeigneter Form nachgewiesen werden müssen. Diese Bedingungen hat sich die Gemeinde Stephanskirchen vertraglich mit den Eigentümern und Betreibern des Pflegeheimkomplexes gesichert.

Haus C kann bereits zum 01.06.2024 bezogen werden, die weiteren Häuser sind zum 01.07.2024 bzw. zum 01.09.2024 fertig.

Bewerbungen direkt bei

Pur Vital Altenhilfe GmbH,
Haidenholzstr. 42,
83071 Stephanskirchen,
Tel. 08036/90851-0,
info@pur-vital.de,
www.pur-vital.de.

Bitte beachten Sie, dass in diesem Modell **kein Eigentum** erworben werden kann, sondern die jeweiligen Wohnungen angemietet werden.

Erweiterung des Pflegeheims Leonhardihof in Schloßberg

Der Leonhardihof hat den bereits seit 2009 bestehenden Betrieb im Jahr 2023 mit einem Erweiterungsbau vergrößert und kann nun 43 Wohnplätze in drei kleineren Wohngruppen anbieten. Er umfasst das gesamte Betreuungsangebot für alle Pflegestufen, Tages-, Kurzzeit- und vollstationäre Pflege.
Auch für Menschen die an Demenz erkrankt sind, gibt es ein dafür abgestimmtes Betreuungskonzept. Auch hier sollen **bevorzugt Stephanskirchner Bürgerinnen und Bürger** aufgenommen werden, was sich die Gemeinde Stephanskirchen ebenfalls vertraglich gesichert hat.
Der Leonhardihof ist in der Gemeinde fest etabliert und konnte glücklicherweise durch den Anbau seine Kapazitäten erweitern. Für den Leonhardihof in der Hoffeldstr. 24 in Schloßberg kann man sich telefonisch unter der 08031/ 354170 anmelden.

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Der Beratungsmittwoch im Rathaus für Seniorinnen und Senioren.

PUR VITAL

Vorstellung der neuen (Wohn-) Angebote

Mittwoch, 27.03.2024
um 16.00 Uhr
im Rathausfoyer

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Großer Bücherflohmarkt in Schloßberg

Samstag, 27. April, 9.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus

Die Gemeindebücherei bietet an:
gut erhaltene **Romane, Krimis, Bildbände, Kinderbücher, Spiele… & Bücher zu Geschichte, Politik,… aus einer Sammlungsauflösung!**

Ihre **Bücherspende können Sie am Freitag, 26. April, von 15.00 bis 18.00 Uhr im Rathausfoyer** abgeben.

Der Erlös kommt bedürftigen Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde zugute.

Gemeindebücherei im Roten Schulhaus

Musikalischer Hoagarten
Frühlingserwachen

Mit der
Innleiten Geigenmusi und Dreiviertel-Gsang
Sprecher Markus Gromes

Freitag, den 19. April 2024
19:00 Uhr im Rathausfoyer

Eintritt
Kartenvorverkauf
ab 22. März 2024

Karte 12 €, ermäßigte Karte 8 €
„Der Bleistift", Kuglmoosstraße 4,
83071 Stephanskirchen

GEMEINDE STEPHANSKIRCHEN

Spendensammlung für die Bayerische Krebsgesellschaft e.V. im Rathausfoyer

Das Ferienprogramm der Gemeinde Stephanskirchen

Im Sommer 2023 nahmen knapp 300 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 4 und 18 Jahren an den 35 angebotenen Veranstaltungen mit großem Spaß teil. Damit wir auch dieses Jahr wieder so ein tolles Programm anbieten können, bitten wir Vereine, Privatpersonen und sonstige Einrichtungen ihre Veranstaltungen für unsere Kinder bis spätestens 17.04.2024 anzubieten. Dazu möchten wir noch darauf hinweisen, dass das Anmeldeformular für Veranstalter auch auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung steht unter: www.stephanskirchen.de / Kultur & Freizeit / Freizeit / Ferienprogramm Downloads Ferienprogramm - Anmeldeformular für Veranstalter Sollten Sie noch Fragen haben, steht Ihnen Frau Patscheider (Telefon 08031 / 7223-14 / E- Mail 14@stephanskirchen.de / Zi.-Nr.: 1.05) gerne zur Verfügung.

Beliebteste Vornamen 2023

Magdalena war im Jahr 2023 der beliebteste Vorname für Mädchen in der Gemeinde Stephanskirchen und wurde insgesamt vier Mal vergeben. Bei den Buben waren Anton und Lukas mit drei Benennungen gleich oft vertreten. Insgesamt verzeichnete die Gemeinde im letzten Jahr 99 Neugeborene.

Die Gemeinde wünscht den kleinen neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern und ihren Eltern alles Gute!

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Nachrichten aus dem Rosengarten

Gartenschätze entdecken: Eine Blüte, flüchtig wie ein Windhauch - Das Buschwindröschen

Ein reizender, wenn auch sehr kurzlebiger Frühlingsblüher ist das Buschwindröschen (Anemone nemorosa). Es bevorzugt einen halbschattigen bis schattigen Standort und eignet sich deshalb gut für die Unterpflanzung von Laub abwerfenden Sträuchern. Wir kennen es aus vielen Wäldern Europas, die es im Frühjahr mit ausgedehnten weißen Blütenteppichen schmückt. Diese frühe Wildbienenweide ist ökologisch sehr wertvoll. Das Buschwindröschen gehört zu den Hahnenfußgewächsen und ist in allen Teilen giftig. In alter Zeit wurde es in kleinen Mengen als Heilpflanze (Kopfschmerzblume) verwendet, erzeugte aber häufig schädliche Wirkungen. Deshalb wird davon abgeraten.
Die Wurzelstöcke (Rhizome) gedeihen in lockeren, humusreichen, gleichmäßig feuchten Böden unter verrottetem Laub. Wenn ihm der Standort gefällt, verbreitet es sich über zahl- reiche Ausläufer und Samen, die von Ameisen verteilt werden. Im Rosengarten versuchen wir das Buschwindröschen außer in den Beeten auch unter den Sträuchern außerhalb anzusiedeln, um im Laufe der Jahre eine frühe Bienenweide entstehen zu lassen. Wir geben Ausläufer der Rosen an Interessenten ab: info@rosen-heim.de.
Weitere Informationen www.rosen-heim.de

Kein Platz am Boden?

Fassaden und Dachflächen nutzen und das gemeindliche Förderprogramm in Anspruch nehmen!

Maßnahmen an der Fassade sowie Dachfläche sind für den Artenschutz wichtig. Vertikale Begrünungen können darüber hinaus noch weitere Funktionen erfüllen. Sie kühlen das Gebäude durch Verdunstung und Verschattung. Die Blätter wirken wie ein Staubfilter und verbessern die Luftqualität. Zudem schützen sie die Fassaden vor der Witterung. Begrünte Fassaden sowie begrünte Dachflächen bieten Tieren Nist- bzw. Rückzugsmöglichkeiten und dienen zugleich auch zur Nahrungsquelle. Sie verknüpfen die Lebensräume Dach und Freiraum. Je nach Ausrichtung der Fassaden zu Sonne und Wind ergeben sich sehr unterschiedliche Lebensraumpotenziale.
Heute fallen sehr viele Lebensräume an den Fassaden der Gebäudemodernisierung zum Opfer, obwohl die dort lebenden Tiere zum Teil streng geschützt sind. Seit 2021 bietet die Gemeinde Stephanskirchen ein Förderprogramm für Fassaden- und Dachflächenbegrünung an. Bis zu **2.000 €** können Sie für eine Dachflächenbegrünung sowie bis zu **1.000 €** bei der Fassadenbegrünung als **Zuschuss von der Gemeinde Stephanskirchen** erhalten.
Interesse geweckt? Nachzulesen auf der gemeindlichen Homepage unter der Rubrik: Wirtschaft, Klima und Verkehr / Fassaden- und Dachflächenbegrünung.

Text: Werkzeugkasten Artenvielfalt Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr; Bild: Pixabay

Mehr Artenvielfalt im eigenen Garten - „Weniger Tun, mehr lassen“

Blumenwiese statt Rasen
Lassen Sie Wildkräuter sprießen und mähen Sie Ihren Garten selten und möglichst spät. Achten Sie bei Saatgut auf regionale Herkunft und ökologische Produktion. Lassen Sie trockene Stauden auch mal über Winter stehen. Und nutzen Sie für Ihre Blumen- und Gemüsebeete das robuste Inventar der Bauerngärten.
Tipp: Im April werden wieder Kleinmengen an Regiosaatgut (Feldraine und Säume) in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt.

Nischen schaffen
Schaffen Sie in Ihrem Garten Schlupfwinkel für Tiere: wilde Ecken, die nicht ständig genutzt werden, wie eine Brennnesselflur für Schmetterlinge, locker geschichtete Kompost-, Laub- und Reisighaufen, dickes Totholz wie einen modrigen Baumstumpf. Oder altes Mauerwerk und Lesesteinhaufen.

Nisthilfen
Wo es Vögeln und Insekten an natürlichen Nistmöglichkeiten fehlt, können Nisthilfen für einen gewissen Ersatz sorgen.

Text: BUND Naturschutz in Bayern; Bild: Pixabay

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Zu schade zum Wegwerfen! Große Mengen genießbarer Lebensmittel landen in der Tonne

In den privaten Haushalten in Deutschland entstehen jährlich große Mengen an Lebensmittelabfällen. Am häufigsten werden Obst und Gemüse weggeworfen. Viele der weggeworfenen Lebensmittelabfälle sind oft noch genießbar und gehören nicht in die Biomüll- oder Restmülltonne. Jedes Lebensmittel, das in der Tonne landet, trägt zur Verschwendung der Ressourcen bei, die bei dessen Herstellung erforderlich waren. Denn es werden Flächen, Wasser, Dünger sowie Energie für den Anbau, die Ernte und den Transport benötigt. Hinzu kommt die Freisetzung von Treibhausgasen, welche enormen Einfluss auf unsere Umwelt haben. Bereits durch kleine Maßnahmen könnten Lebensmittelabfälle vermieden und damit gleichzeitig wertvolle Ressourcen eingespart werden.

Tipps zum Vermeiden von Lebensmittelabfällen

An erster Stelle steht eine gute Planung des Einkaufs. Am besten macht man sich schon im Vorfeld Gedanken darüber, was gekocht werden soll und welche Lebensmittel dafür benötigt werden oder schon zuhause in der Vorratskammer gelagert sind. So wird nur die Menge an Lebensmitteln gekauft, die auch wirklich verwendet wird und es muss am Ende nichts weggeworfen werden. Auch die richtige Lagerung spielt eine große Rolle. Jedes Lebensmittel hat hier andere Anforderungen. Bei richtiger Lagerung verderben die Lebensmittel nicht so schnell und können länger haltbar gemacht werden. Milchprodukte beispielsweise gehören in den Kühlschrank. Leicht verderbliche Lebensmittel wie z. B. Fleisch oder Wurst sollten direkt nach dem Einkauf im Kühlschrank gelagert werden. Am besten werden diese bereits auf dem Weg nach Hause kühl (z. B. Kühltaschen) transportiert.
Verwertung von Resten: Sollten trotz guter Planung einmal Lebensmittel übrigbleiben, können diese noch super verwertet werden. Zum Beispiel beim Kochen einer Restepfanne.
Um das Wegwerfen einzelner Lebensmittel zu vermeiden, können diese auch durch beispielsweise einkochen oder einfrieren länger haltbar gemacht werden. Verdorbene Lebensmittel-, und Speiseabfälle können im Landkreis Rosenheim an den gemeindlichen Wertstoffhöfen sowie an den Kompostieranlagen in Eiselfing und Bruckmühl zu den jeweiligen Öffnungszeiten entsorgt werden.
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie im Merkblatt „Küchen- und Speiseabfälle“.

Informationen des Landratsamtes Rosenheim

Entsorgung von Asche

Bei der Holzverbrennung entsteht Asche als natürliches Abfallprodukt. In privaten Haushaltungen fällt Asche typischerweise beim Betreiben von Kaminöfen und Holzherden sowie beim Verwenden von Holzkohlegrills und Pelletöfen an. Öfen bzw. Kamine verfügen gewöhnlich über einen Aschekasten. Für die Leerung des Aschekastens und die Zwischenlagerung der Asche eignen sich nichtbrennbare Aschekübel. In diese wird die abgekühlte Asche vorsichtig eingefüllt und mit einem Deckel verschlossen.
Holzaschen aus naturbelassenem Holz sind reich an Mineralien und könnten als Dünger im Garten ausgebracht oder als Kompostzugabe verwendet werden. Ist das Holz mit Chemikalien oder sonstigen schädlichen Substanzen belastet gilt dies jedoch nicht.
Da der Schadstoffgehalt der Aschen und auch eine ggf. bestehende Vorbelastung der Böden, auf die die Asche ausgebracht werden soll, dem privaten Entsorger in der Regel nicht bekannt sind, wird eine Verwertung von Holzaschen im Garten grundsätzlich nicht empfohlen. Die Gefahr einer Schädigung der Umwelt kann so ausgeschlossen werden.
Asche von Kohle oder Briketts ist aufgrund möglich enthaltener Schwermetalle für den Einsatz als Düngemittel gänzlich ungeeignet. Die Asche kann in kleinen Mengen über die eigene Restmülltonne entsorgt werden. Aufgrund der Brandgefahr und einer möglichen Beschädigung des Müllbehälters, darf nur vollständig erkaltete Asche in die Tonne eingebracht werden. Zum Schutz des Personals der Landkreismüllabfuhr und um unnötige Staubentwicklung zu vermeiden, wird darum gebeten, die Asche nur verpackt in die Restmülltonne zu geben.
Die Entsorgung größerer Aschemengen über die Restmülltonne (z. B. aus mit Holz betriebenen Biomasseheizungen wie Pellet- oder Holzhackschnitzelheizungen) ist ausgeschlossen. Hier ist die Entsorgung über einen gewerblichen Entsorger durchzuführen. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserer Abfallberatung unter 08031/392-4313 oder abfallberatung@lra- rosenheim.de

Informationen des Landratsamtes Rosenheim

Umweltmobil am 18.04.2024 am Wertstoffhof Waldering

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim ist am Donnerstag, den 18.04.2024, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und danach wieder am Donnerstag, den 24.10.2024, in der Zeit von 10.15 Uhr bis 12.00 Uhr am Wertstoffhof Waldering in der Spielnstraße 17 „stationiert“. Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie z. B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Desinfektionsmittel, Fungizide, Spraydosen mit Inhalt, Ölfilter und vieles mehr.
Alle Bürger sind eingeladen, den Service des Umweltmobils zu nutzen, um Problemabfälle in der Gemeinde ordnungsgemäß und vor allem umweltschonend zu entsorgen! Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt unter den Telefonnummern 08031/392-4313 und per E-Mail: abfallberatung@lra-rosenheim.de.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Was tut sich in Sachen Radverkehr?

Länger hat es keinen Artikel zum Thema im Gemeindekurier gegeben. Das heißt aber nicht, dass sich im Hintergrund nicht jede Menge Aktvitäten abspielen. Sichtbare Ergebnisse brauchen bei Verkehrsthemen, weil lange Zeit, weil an den entscheidenden Stellen immer mehrere Behörden beteiligt sind. Wir Stephanskirchener sind hier in einer sehr schwierigen Situation, weil wir durch die Geographie (Inn) eingeengt sind und fast alle großen Straßen bei uns Staatsstraßen sind, an denen wir kaum Einfluss haben. Es bleibt also nur, im Hintergrund viele Gespräche zu führen und zu versuchen, die entscheidenden Akteure für unsere Vorhaben zu gewinnen: das Staatliche Bauamt, das Landratsamt, die Polizei, die Nachbargemeinden, aber auch Grundeigentümer.

In dieser Tabelle bekommen Sie einen kleinen Überblick, an welchen Stellen die Gemeinde aktuell versucht, Verbesserungen für den Radverkehr zu erreichen. Aus Platzgründen ist das eine Auswahl.

Frank Wiens
Ehrenamtlicher
Radverkehrsbeauftragter
der Gemeinde
Stephanskirchen

Tel. 08036/3038060
oder
fahrrad-stephanskirchen@web.de

Betreff	Thema / Problem	Aktivität(en)	Aktueller Stand
Fahrradfreundliche Kommune	Erstellung eines Radverkehrskonzepts	Gemeindeverwaltung erstellt eine Ausschreibung, um ein geeignetes Planungsbüro zu finden.	Wir warten bis Ende April auf Bewerbungen von Planungsbüros.
Auf- und Abfahrt des Schloßbergs mit Innbrücke	Wenig geeignete bis gefährliche Radinfrastruktur, sehr schlechter Belag bergauf. Da es sich um eine Staatsstraße handelt, sind die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde gering.	Kontinuierliche Gespräche von Bürgermeister und Gemeindeverwaltung mit den zuständigen Behörden, Abstimmung mit dem Nahverkehrsplan. Radbeauftragter schickt Vorschläge an OB und Stadtrat Rosenheim sowie den Radentscheid zur Abstimmung mit deren Überlegungen zur Umgestaltung der Innstraße.	Es handelt sich um mehrere laufende Verfahren, die komplex miteinander abgestimmt werden müssen. Aktuell ist noch schwer zu sagen, was am Ende herauskommen wird.
Krottenmühlstraße entlang des Simssees	Deckensanierung, Vorbereitungen zur Einrichtung einer „unechten“ Fahrradstraße zwischen Kurvenwirt und Krottenmühl.	Planungen sind erfolgt, Baumaßnahmen laufen. Temporäre Umleitung des Radverkehrs leider nur über Waldweg möglich.	Fahrradstraße kann erst kommen, wenn auch der Pruţnger Teil der Strecke geteert ist.
Querungshilfe Rohrdorfer Straße (unter der Umgehungsstraße)	Staatliches Bauamt hat eine Querungshilfe für den Fuß- und Radverkehr baulich realisiert. Eine Querung weiter nördlich auf Höhe „Neue Straße“ wäre bevorzugt worden.	Vorlegen von Alternativvorschlägen durch Radbeauftragten und Behindertenbeauftragten wurden nicht berücksichtigt.	Staatl. Bauamt hat zugesagt, auf Höhe „Neue Straße“ eine weitere, fahrradgeeignete Querungshilfe zu erstellen, wenn dieser Teil der Rohrdorfer Straße saniert wird.
Erneuerung Geh- /Radweg zwischen Ziegelberg und Umgehungsstraße	Mangelhangelhafte bauliche Ausführung am Seilbahnweg, Sturzgefahr wegen hoher Schwelle.	Eingabe ans Staatl. Bauamt mit dringender Bitte um Nachbesserung, persönliche Vorsprache.	Eingaben wurden wahrgenommen, eine Veränderung wird geprüft.
Parksituation vor der Postfiliale Schloßberg	Ein- und Ausparkende Autos blockieren regelmäßig den Geh- und/ oder Radweg.	Ergebnislose Rücksprache mit Grundeigentümer. Radbeauftragter beantragt Poller zum Schutz von Fuß- und Radverkehr.	Hier sollte sich 2024 eine Verbesserung der Verkehrssicherheit ergeben.
Neubau OPS	Bau einer neuen Fahrrad-Abstellanlage.	Enge Absprache führt zu einer sehr guten, überdachten und beleuchteten Anlage.	Fertigstellung steht bevor, Besichtigung lohnt sich schon jetzt.
Geplanter Radwegbau entlang der RO5 Niedermoosen - Lauterbacher Filze - Ziegelberger Kreisel	Landratsamt würde einen Radweg bauen, sobald der Grunderwerb durch die Anliegergemeinden geklärt ist. Pläne liegen vor.	Mittlerweile im dritten Jahr Verhandlungen der Gemeinden Riedering, Rohrdorf und Stephanskirchen mit den Grundeigentümern.	Bisher leider ohne Ergebnis.
Winterdienst auf Radwegen	Beim Räumen der Staatsstraßen wird immer wieder Schnee auf die bereits von der Gemeinde geräumten Radwege geworfen.	Rücksprache der Gemeinde mit den ausführenden Behörden, um hier eine nachhaltige Besserung zu erreichen.	Wird man sehen, wenn es wieder schneit.

1. Radl-Stammtisch 2024
Donnerstag, 28. März ab 19 Uhr im Big Ben in Schlossberg

Weiterhin planen wir für 2024 schon wieder die Aktion STADTRADELN, die vom 09.-29. Juni stattfinden wird.

Fasching beim Spielmannszug Stephanskirchen

Das Faschingswochenende stand bei den Aktiven des Spielmannszuges Stephanskirchen ganz im Zeichen der „närrischen“ Zeit.
Am „ruaßigen“ Freitag fand für die Spielleute eine maskierte Musikprobe mit anschließender Faschingsfeier statt. Mit den originellen Kostümen machte die Probenarbeit gleich noch viel mehr Spaß. Auch das gemütliche Beisammensein mit Krapfen und Faschingsgaudi bereitete den Musikerinnen und Musikern sichtlich Freude. So stimmten sich die Spielleute schon auf den Faschingssonntag ein.
Nach 2018 fand nun endlich wieder ein Faschingszug in Prutting statt. Neben über 40 Festwagen nahmen auch zahlreiche Vereine und Fußgruppen teil. Der Spielmannszug ist mit der Pruttinger Faschingsgilde seit vielen Jahren freundschaftlich verbunden. Aus diesem Grund ließen sich die Aktiven auch nicht vom Regenwetter abhalten und beteiligten sich mit großer Freude am 6. Pruttinger Faschingszug.
Mit flotten Rhythmen, moderner Pop- und Rockmusik sowie stimmungsvoller Marschmusik begeisterten die Stephanskirchener Spielleute die überaus zahlreichen Zuschauer des Faschingszuges und wurden mit reichlich Applaus belohnt. Zum Glück spielte auch das Wetter mit, so dass die Musikinstrumente den Umzug unbeschadet überstanden.
Die Aktiven des Spielmannszuges freuen sich schon auf den nächsten Fasching und beginnen nach den Faschingsferien wieder mit der intensiver Probenarbeit für die kommenden Aufgaben.
Wer den Auftritt der Spielleute am Faschingszug versäumt hat, kann sich immer freitags ab 19.00 Uhr im Roten Schulhaus von der herausragenden musikalischen Qualität des Vereins überzeugen.

Martina Kotter

Salon Helga
Ihr Friseur
Hubertusstraße 16 · 83071 Haidholzen
Telefon 0 80 36 / 17 67

Donisihof
Beste Produkte
„von dahoam, für dahoam“
Florian Gratz
Kielinger Str. 149 83071 Stephanskirchen
Tel.: 08036 8922 Fax: 08036 305717
E Mail: info@donisihof.de
Internet: www.donisihof.de

WÄRME VON
INNergie
100 % RÜCKGEWINNUNG
GELD SPAREN, KLIMA SCHÜTZEN.
Wir bieten ein innovatives Heizungskonzept für Wohn- und Gewerbebauten. Für eine nachhaltige, sichere Zukunft!
www.inn-ergie.de
INNergie

Tunnelfeuerwehr Leonhardspfunzen

Die Feuerwehr Leonhardspfunzen nahm am Faschingsumzugs in Prutting mit einem Faschingswagen, der das Thema „Tunnelfeuerwehr“ aufgriff teil. Hintergrund für das gewählte Motto ist das geplante Tunnelprojekt des Brenner Nordzulaufs, das mitten durch Leonhardspfunzen führen soll. Die Feuerwehrmitglieder nutzten den Faschingsumzug, um die Besucher auf das Thema aufmerksam zu machen. Der Faschingswagen sollte nicht nur unterhalten, sondern auch sensibilisieren, da der Brenner Nordzulauf sowohl privat, als auch dienstlich die Feuerwehrler betrifft.
Auf dem Wagen war ein Drache abgebildet, der Tunnelfeuerwehrmann werden möchte und sagt: „da pfeif ich auf Natur, Anwohner, Denkmalschutz und Ruhe“.
Die Gestaltung des Faschingswagens wurde mit viel Elan und Freude umgesetzt. Von den Feuerwehrdamen, die die Skizzen anfertigten und fleißig beim bemalen halfen bis zu den Jungen und Senioren gab es beim Bau viele fleißige Hände.
Die Teilnahme aller Altersgruppen beim Bau und Umzug auf dem Faschingswagen unterstrich die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr Leonhardspfunzen.

Unsere Öffnungszeiten:
Di - Fr
9 – 12, 14 - 17 Uhr,
Sa 9 - 12 Uhr
SIMSSEE-HANDWEBEREI
www.lichtteppich.de

Fahrschule
Peter
WALTINGER
Haidholzen Riedering Prutting Söchtenau
0171 721 3303 oder 08036 651
Ausbildung in den Klassen:
www.fahrschule-waltinger.de
AM · A1 · A2 · A · B196 · B · B96 · BE · L · T · Mofa

Wir müssen uns dem Klima des Hasses und Todes verweigern:

Juden, Christen und Muslime sowie alle Menschen guten Willens!

Aus einer religiösen Erfahrung an einen Gott der Liebe und Barmherzigkeit zu glauben, bedeutet gleichsam für Juden, Christen und Muslime Verantwortung für das Wohlergehen des Mitmenschen; ebenso Verantwortung für Umwelt, aber mehr noch Verantwortung für den Frieden zu übernehmen, was gleichzeitig aber auch ein politisches Handeln erfordert. Somit ist die Gesellschaft, der Lebensraum der Menschen, immer auch der Ort einer möglichen Gotteserfahrung und ruft zum aktiven Handeln auf. Denn sowohl Juden, Christen als auch Muslime kennen diese Orte der Gotteserfahrung, aus denen heraus sie handelten, sich für den Menschen einsetzten, neue Impulse bekamen: Moses vor dem brennenden Dornbusch, Jesus brauchte die Wüste und Mohammad die Höhle von Hira, (Tora/ NT/ Koran), um nur drei wesentliche zu nennen.

Alle erfuhren sie in einem zutiefst spirituellen, wenn nicht mystischem Moment einer Gotteserfahrung, was ihre Aufgabe, ihre Aktivität sein sollte: Moses befreite sein Volk aus der Knechtschaft Ägyptens; Jesus verkündete und lebte, dass Gottes- und Geschwisterliebe eins seien; Mohammad rügte das korrupte System in Mekka. Sie wissen also im Kern, dass in allem notwendigen drängenden persönlichen Einsatz für die Mitmenschen, für Frieden und Versöhnung, all ihr Wirken nur jenseits aller menschlichen Anstrengungen herkommt: von Jahwe/Gott/Allah.

Eine friedliche Zukunft werden gut gemeinte menschliche Bemühungen allein nicht herstellen können, endgültiger Friede kann nur zugleich als Geschenk Gottes erhofft werden. Deshalb setzen sich Christen mit Blick auf den von Jesus verheißenen Frieden für eine Überwindung dieses Zustands ein, für eine Zukunft, in der überhaupt keine Gewalt mehr nötig sein soll. Und auch die islamische Welt, wie sie sich uns heute präsentiert, zeigt deutlich, dass gewaltbereite Militanten unter den Muslimen sich nicht ungeniert auf den Islam und seine Anliegen berufen können.

Die Haltung der Mehrheit der Muslime wie auch der Juden spiegelt ebenfalls die Betonung eines Friedenswillens und einer Friedensbereitschaft des Islam wie des Judentums wider. Ist doch Religion – eine weit verbreitete Überzeugung – ihrer Natur nach, das Gegenteil von Gewalt und Krieg und dass diejenigen, die auf das eine oder andere im Namen einer Religion zurückgreifen, von einem Fundamentalismus, Fanatismus oder Engstirnigkeit und von verirrten religiösen Vorstellungen geleitet werden bzw. verleitet worden sind. Wenn sich Juden, Christen und Muslime – bzw. alle Weltreligionen - wieder auf die Grundlagen ihrer heiligen Bücher bzw. Ethik stellen würden, in denen es um die Würde und Zukunft des Menschen geht, müssten sie sich dem Klima des Hasses und Todes verweigern! Vielleicht wäre so die Spirale der Gewalt zu stoppen, denn die Wahrheit ist nicht verhandelbar.

Es gibt nur „unheilige Kriege“ und Toleranz heißt: Ehrfurcht voreinander haben! Und im Hinblick auf die weltweite Flüchtlingsproblematik möchte ich J.W. Goethe zitieren: „ Toleranz sollte eigentlich nur eine vorübergehende Gesinnung sein: sie muß zur Anerkennung führen. Dulden heißt beleidigen“. Letztlich geht es um die Anerkennung des Anderen gerade in seinem Anderssein! Die Welt der Religionen sollten wir als eine größere Ökumene sehen lernen. Zugehörigkeit und Offenheit sind keine Gegensätze.

Dipl. Theol. Johannes Boldt
Referent für Religions- und Weltanschauungsfragen

TAGES
TIERKLINIK ROSENHEIM
Fachtierarzt-Zentrum für Kleintiere
www.tierklinik-rosenheim.de

Tages-Tierklinik Rosenheim GmbH
Innaustr. 11, 83026 Rosenheim
Tel. 080 31 - 6 80 27
Fax 080 31 - 6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 – 19.00 Uhr
Sa. und So. Notdienst
Notdienst 8.00 – 24.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Die Spanschachtel
TRACHT & MEHR
Salzburger Str. 19 | 83071 Schloßberg
Telefon: 08031/71 061 | www.die-spanschachtel.de

Wenn a Postler an Bierfahrer trifft...

Humoristisches, Ehrungen und Riesenstimmung beim 9. Starkbierfest in Stephanskirchen

Ganz so groß wie letztes Jahr war der Andrang eine Stunde vor Beginn in diesem Jahr nicht. Das lag vor allem daran, dass es viele Vorreservierungen gab. Und so konnten schließlich Simon Ladner und die Jugendblaskapelle Stephanskirchen im vollbesetzten Antretter-Saal die Besucher zum 9. Starkbierfest der Musikkapelle Stephanskirchen begrüßen. Für die 11 jungen Musikanten war diese Kulisse Ansporn genug, ihr Können unter Beweis zu stellen, was ihnen auch eindrucksvoll gelang. „Gruß an Eger“, „Fuchsgraben Polka“ oder „Am Seehafen“ waren nur einige Stücke aus ihrem Repertoire. Es war eine Freude und ein Ohrenschmaus, dem Nachwuchs der „Stephanskirchner Musi“ zuzuhören.

Nachdem der Schlussakkord erklungen war, nahmen die Musikanten der Blaskapelle an der Bar Aufstellung, und zu den Klängen vom Bayrischen Defiliermarsch marschierten Leonhard Liebl jr. und Jungbauernschaftsvorstand Markus Weidlich mit dem 30-Liter-Fass vor der Musikkapelle in den großen Saal hinein. Hier begrüßte Musikmeister Sebastian Adlmaier unter den Besuchern auch Mitglieder der Musikkapellen Söchtenau und Grießstätt und bedankte sich vor allem bei Michaela Fenner und ihrem Team für die Bewirtung. Karl Mair als 1. Bürgermeister zapfte schließlich im Beisein seines Vertreters Robert Zehetmaier das Fass mit fünf (oder waren es doch sechs?) Schlägen an, und zusammen mit Petra Adlmaier und Monika Hauser-Mair stießen sie auf einen gelungenen Abend an. Dann eröffnete die Musikkapelle Stephanskirchen mit dem Marsch „Regimentsparade“ den Festabend. Simon Ladner führte auch heuer wieder auf humoristische Weise durch das Programm. Beim „Der alte Dessauer“ stellten die vier Trompeter Simon Ladner, Robert Wagner, Bernhard Depta und Michael Franz ihr Können unter Beweis und ließen ein Staccato nach dem anderen erklingen.

Der erste Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen für einige Musikanten. Klarinettist Andreas Franz und Flügelhornist Michael Franz bekamen für jeweils 15-jährige Zugehörigkeit bei der Musikkapelle Stephanskirchen eine Urkunde mit Abzeichen von Bürgermeister Karl Mair überreicht. Zudem erhielt Sebastian Adlmaier für sein 10-jähriges Amt als Musikmeister eine Urkunde mit Abzeichen und einen Geschenkkorb.

Die meisten Besucher warteten auf den Auftritt von Seppi Liedl und Christian „Cheese“ Leberfinger. „Was hams desmoi o? Wen werds heier treffn?“ Das waren die Fragen, die sich viele stellten. Schließlich waren sie schon Rentner, Holzfäller und Schwammerlsucher, Fischer, Bauarbeiter, Polizisten. Gegen halb zehn war es dann soweit: „Postler“ Liedl und „Bierfahrer“ Leberfinger nahmen sich neben den Bürgermeistern und einigen Gemeinderäten vor allem ein paar Musikanten zur Brust.

So bemerkte „Postler“ Liedl, dass ein dicker Brief die Kreditkartenabrechnung von Bürgermeister Mair beinhaltete, die vor allem den Aufenthalt in Berlin bei der „Grünen Woche“ betraf, wo er zum zweiten Mal seinen 50er feierte. Und Robert Zehetmaier gelangte durch einen Täuschungsversuch beim Auswärtsspiel der Starbulls in Regensburg in den VIP-Raum, indem er sich mit einer von Tobi Beck ausgeliehenen Starbulls-Jacke als Jari Pasanen ausgab. Die Hochzeitsfeier von Leonhard Liebl mit Monika Lechner wurde ausgiebigst erläutert. So konnte Michaela Fenner durch Leonhards Vorbereitungsbesuche, Hochzeitsfeier und Nachbereitung einen Rekordumsatz vermelden, und „Zwischenhändler“ Günther Juraschek alle sechs Wochen einen Golfurlaub in Andalusien buchen. Beim heurigen Neujahrsanblasen spielte eine Gruppe auf der anderen Innseite vor dem Herz-As auf, wobei hier der Begriff „Neujahrsanblasen“ gleich eine andere Bedeutung bekommt. Dass ausgerechnet Feuerwehrkommandant Florian Beck gegen die Unfallverhütungsvorschriften verstoßen hat, wusste „Postler“ Liedl zu berichten. Beim Holzsägen kurz vor dem Mittagessen war’s passiert. Die Frau ruft, es pressiert und schon war seine Lieblingsjeans kaputt. Dass das Bein in Mitleidenschaft gezogen wurde, war nebensächlich. Im Priener Krankenhaus hat schließlich Gemeinderat Kreutz den Schnitt mit 12 Stichen genäht („Des war dann a sogenannter Kreuzstich“), aber die Jeans war das größere Problem. Und Gemeinderat Thomas Hoffmann ereilte das Schicksal beim Nachhauseweg von einer Hochzeitsfeier in Riedering. Dabei hat er die Unfallverhütungsvorschriften mit der Stephanskirchner Nachhaltigkeitsstrategie verwechselt („Wann immer es geht, mit’m Radl fahrn“). Es gäbe noch viele zu berichten über die Schlafgewohnheiten der Familie Franz, den Magen-Darm-Problemen von Bernhard Lex beim Simssee Halbmarathon usw. Nach einer knappen Dreiviertelstunde stellten die Beiden fest, dass sie bald Feierabend hätten und „Bierfahrer“ Cheese sein Bier noch rasch der Micha vorbeibringt, damit abends beim Starkbierfest das Bier auch kühl ist. Der Schlussapplaus des begeisterten Publikums war überwältigend.

Feierabend für die Musikkapelle war allerdings noch nicht angesagt. Für die verbliebenen Gäste spielten die Musikanten noch zünftig auf, bevor die inzwischen geöffnete Bar belagert wurde. Dieses Starkbierfest war mit Sicherheit wieder ein Höhepunkt im Gemeindeleben Stephanskirchens. Es waren sich alle einig, dass es auch heuer wieder ein gelungener und unterhaltsamer Starkbieranstich gewesen ist und die Vorfreude auf das zehnte Fest ist riesig.

Prosecco statt Hustensaft

Apothekerin Dr. Regina Matthes verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand

Mit ihrer immer herzlichen und hilfsbereiten Art war Dr. Regina Matthes seit vielen Jahre eine feste Institution am Schlossberg und weit darüber hinaus. Nicht nur unsere Kundinnen und Kunden in der Optymed Apotheke suchten ihren Rat in fachlicher wie menschlicher Hinsicht, auch für ihre jüngeren Kolleginnen und -kollegen war sie stets Vorbild, Mentor und mütterliche Freundin. Reginas Ausscheiden hinterlässt in fachlicher wie menschlicher Hinsicht eine spürbare Lücke in unserer Apotheke.
Wir freuen uns, dass Apotheker Paul Heise ohne zu Zögern die Leitung der Apotheke über- und damit die Herausforderung angenommen hat, in diese großen Fußspuren zu treten. So möchten wir auch weiterhin durch fachliche Kompetenz und menschlichem Handeln täglich einen Beitrag leisten, damit unsere Kundinnen und Kunden ihr Leben bewußt erleben und genießen können.
Liebe Regina, in diesem Sinne stoßen wir an mit einem Glas Prosecco auf Deine Gesundheit - Danke für die vielen tollen Jahre mit Dir! Wir wünschen dir ebensoviele weitere, schöne Jahre - genieße Deinen Ruhestand!
Thomas Riedrich und das Team der Optymed Apotheke

Pfarrverband Stephanskirchen

Der Pfarrverband **informiert**

Bilderausstellung „Mensch Jesus“

Taugt Jesus nur für Feiertage?
Viele kennen hauptsächlich die Highlights, wie Jesu Geburt und Tod, aber Jesus hat auch gelebt wie wir und kannte alle Facetten des Lebens mit den gleichen Gefühlen wie heute. Mit der Bilderausstellung „Mensch Jesus“ möchte der Pfarrgemeinderat Schloßberg dazu anregen, den Menschen Jesus auch im Alltag wahrzunehmen, ihn zeitgemäß kennenzulernen und somit seine Botschaft zu verstehen. Gehen Sie auf die Suche nach diesem bemerkenswerten Menschen und lassen Sie sich überraschen, an welchen alltäglichen Orten Sie die Bilder unserer Ausstellung bis Anfang April begegnen werden.

Ausstellung Mensch Jesus:
15. Februar bis 2. April 2024: Präsentation im gesamten Gemeindegebiet Stephanskirchen.
7. April bis 21. April 2024: Komplette Bilderausstellung in der Kirche St. Georg, Schloßberg.
7. April 2024, 10.30 Uhr, St. Georg: Gottesdienst zur Ausstellung
6. Mai bis 21. Mai 2024: Komplette Bilderausstellung in der Kirche Maria Königin des Friedens, Haidholzen.
Weitere Informationen: www.pfarrverband-stephanskirchen.de oder Instagram.

Genussmomente im Weinhaus da Vinci
19.04. Bestes aus dem Weinviertel
Verkostung inkl. Schmankerl mit dem Winzer vom Weingut Breitenfelder
17.05. Vive la France
Start in den Sommer mit neuen französischen Weinen inkl. Fingerfood
Anmeldung unter www.weinhaus-davinci.de

d'Noderei
Schneiderei
Gabriele Blieninger
Anfertigung von Tracht und Modern
Änderungen, Vorhänge
Edlinger Str. 63 • Baierbach
83071 Stephanskirchen • Tel. 08036 / 7592
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9 - 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

SIMSSEE HANDWEBEREI
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9 – 12, 14 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Hofgartenstraße 9 Stephanskirchen
Telefon 08036–21 89 www.lichtteppich.de

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben
INN-Glasbau ROSENHEIM
- Ausführung aller Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände und Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- und Glasschleiferei
- Sonnen- und Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

INN-Glasbau GmbH
Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf - Thansau
Fax 08031 / 70437 info@inn-glasbau.de Tel. 08031 / 70868
www.innglasbau.de

1 Hair & Style
Schlossberg
Breitensteinstr. 16 • Tel. 08031/70622
Unsere Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 8.00 - 17.30
Samstag 8.00 - 13.00
Termine nach Vereinbarung
Sandra von Gottesheim
Friseurmeisterin, Betriebswirtin HWK

Reisebüro sonnenklar.TV
sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Heilig-Geist-Straße 24
83022 Rosenheim
Tel.: 08031-233 67 94
www.sonnenklartv-reisebuero.de/rosenheim

Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins e.V.

V.l.: 1. Vorstand Raimund Ratzka, Ursula Loch,Karin Häusler, Kassier Lilo Schmidt, Irmgard Baumgartner, Meta Zähringer, Stephan Wolf, 2. Vorsitzende Marietta Jung, Ronald Schmidt, Schriftführer Vroni Utz, Eberhard Schek, Max Lünsroth, 2. Bürgermeister Robert Zehetmaier. Beisitzer Peter Lütkebomert fehlt auf dem Bild.

Am 15.02.24 fand im vollbesetzten Pfarrsaal die110.Jahreshauptversammlung statt. 1. Vorsitzender Raimund Ratzka konnte dabei neben den Ehrenmitgliedern Irmgard Baumgartner, Eberhard Schek und Hans Hamberger, den 2. Bürgermeister Robert Zehetmaier den neuen Kreisfachberater Daniel Richter und Sylvia Hampel von der Presse begrüßen. Nach Feststellung der Ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, konnte Karin Häusler über die Vereinstätigkeiten berichten.
Der Bogen spannte sich vom Pflanzenflohmarkt und der Pflanzaktion für die Kinder,den Besuch der Gärtnerei Pummerer in Tinning, die Lehrfahrt nach Trier, Der „Tag der offenen Gartentür“ im Vereinsgarten, den Besuch der Gartenbauvereine aus Bad Feilnbach und Griesstätt im Vereinsgarten,sowie das alljährliche Ferienprogramm in den Sommerferien und der Glühweinstand am Rathausplatz.
Danach gab Lilo Schmidt die Einnahmen und Ausgaben des Vereins bekannt, wobei sie uns wieder einen Zuwachs bescheren konnte. Ebenso sind 37 neue Mitglieder dem Verein beigetreten und der gesamte Mitgliederstand beträgt 550 Mitglieder. Frau Irmgard Zubcic und Armin Kieser hatten die Kasse geprüft und konnten wie gewohnt eine ordentliche und saubere Kassenführung bescheinigen Im Anschluss folgte eine einstimmige Entlastung er Vorstandschaft. Frau Meta Zähringer berichtete noch aus dem Vereinsgarten, zu dem in der nächsten Ausgabe des Gemeindekurier ein Bericht folgt.

Als es an die Wahl des Vorstandes ging, verkündete Raimund Ratzka, dass er zum letzten Mal zur Verfügung stehe. Bei der nächsten Wahl in vier Jahren will er das Amt in jüngere Hände übergeben. Dieses Mal wählten die Mitglieder ihn noch einmal zum Vorsitzenden. Zweite Vorsitzende bleibt auch nach der vom Zweiten Bürgermeister Robert Zehetmaier geleiteten Wahl Marietta Jung, Vroni Utz ist neue Schriftführerin, Lilo Schmidt bleibt Kassier.
Als Beisitzer gewählt wurden Irmgard Baumgartner, Karin Häusler, Ursula Loch, Max Lünsroth, Peter Lütkebomert, Eberhard Schek, Ronald Schmidt, Stephan Wolf und Meta Zähringer. Kassenprüfer sind Armin Kieser und Irmgard Zubcic.
Anschließend kam der hochinteressante Vortrag des Kreisfachberaters Daniel Richter mit dem Thema: „Hitze-und trockenheitsverträglich Pflanzen für den Hausgarten-Standortgerechte Pflanzenauswahl im Zeichen des Klimawandels“. Dazu gab es anschließend noch eine rege Diskussion.
Der Bericht zu dem Referat, ist am 03.03.24 im OVB erschienen.
Nach Bekanntgabe des Jahresprogramms 2024 wurde die Versammlung vom 1. Vositzenden, mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches Gartenjahr geschlossen.
Zur Lehrfahrt und Jahresausflug vom 20.- 23.06. nach Lindau und dem Besuchs der Gemeinde Ruggell in Liechtenstein sind noch einige Plätze frei. Die Gemeinde Ruggell ist ähnlich wie unsere Gemeinde im Biodiversitätsprogramm und besuchte unseren Vereinsgarten im Herbst 2022.

Ihr Dienstleister für
Demontagen, Montagen, Einlagerung, Umzüge + Reinigung von Wohnungs-und Gewerbeeinrichtungen
für Privat und Geschäft.
SCHRAMADI e.K.
Schratz Management & Dienstleistungen
Vogtareuth: 08038-908 6787
NLMünchen: 089-2080 26562
Handy: 0151-1153 5773
www.schramadi.de

JOSEF STEIGER
MALERMEISTER · FREIER BAUSACHVERSTÄNDIGER

Malerbetrieb
Ausführung sämtl. Malerarbeiten
Lackierarbeiten
Wärmedämmverbundsysteme
Brandschutzanstriche
Gerüstbau
Gutachterbüro
Aufmasserstellung
Abnahme von Malerleistungen
Gutachtenerstellung
Wohnungsübergaben
Feuchte- und Schimmel-untersuchungen
Mitterfeldstr.5
83071 Stephanskirchen
Tel.08036/970 970 7
Fax 08036/970 970 8
Mobil 0172/ 855 11 92
malersteiger@web.de
www.malersteiger.de

Mesner Ei
aus Freilandhaltung
Jederzeit frische Eier aus dem Oarhais´l am Dorfbrunnen in Baierbach.
Unsere Hühner wohnen im mobilen Hühnerstall und bekommen biologisches Futter.
Fam. Blieninger,
Edlingerstr.63, Baierbach

THOMAS DOLINSKI
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
AUSSENANLAGEN
83071 Stephanskirchen • Telefon 08036-303288-1
www.dolinski.thomas.de
Ihr Fachbetrieb für Garten -& Landschaftsbau-Aussenanlagen in Rosenheim und Umgebung.

KRAUSE MEDIA®
IT-Service + Beratung
Für Privat, Selbstständige und Rentner:innen…

Seit 2002
www.IT-Stephanskirchen.de
NEU! JETZT MIT ONLINE-TERMINVEREINBARUNG!
Krause Media® · 0 80 36 / 44 58 · krausemedia.com

Gästebefragung im Chiemsee-Alpenland

Über 90 Prozent der Befragten sind mit ihrem Urlaub in Stadt und Landkreis Rosenheim vollkommen zufrieden.

Stadt/Landkreis Rosenheim – Warum wählen Gäste das Chiemsee-Alpenland als Urlaubsdestination aus? Und wie zufrieden sind sie? Das sind nur zwei von insgesamt 40 Fragen, die Touristen bei einer repräsentativen Gästebefragung des Chiemsee-Alpenland Tourismus (CAT) beantworten durften. Die Befragung zeigt: Familien- und Erholungsurlaub stehen im Chiemsee- Alpenland hoch im Kurs. Zudem sind rund 90 Prozent der Gäste mit ihrem Urlaub in Stadt und Landkreis Rosenheim vollkommen zufrieden. Luft nach oben gibt es noch bei der Nutzung des ÖPNV in der Region.

Die Übernachtungsgäste: Der größte Anteil an Übernachtungsgäste in Stadt und Landkreis Rosenheim kommt aus Deutschland. Die Gästebefragung zeigt, dass das Chiemsee-Alpenland vor allem bei den bayerischen Mitbürgern beliebt ist. Hauptquellgebiete der Gäste sind die Bundesländer Bayern mit knapp 42 Prozent, gefolgt von Baden-Württemberg mit rund 14 Prozent und Nordrhein-Westfalen mit knapp 10 Prozent. Dabei steht die Destination ganzjährig vor allem bei Menschen, die älter als 40 Jahre hoch im Kurs. 14 Prozent der Befragten im Winter waren zwischen 18 und 29 Jahre alt. Diese Zahl sank im Sommer auf sieben Prozent.

Zufriedenheit und Ausflugsziele: Positiv zu vermerken ist die Zufriedenheit der Gäste. Im Winter gaben 95,3 Prozent der Befragten an vollkommen zufrieden zu sein. Im Sommer waren es 92,1 Prozent. Der Grund für die Reise war im Sommer wie im Winter bei über 25 Prozent der Familienurlaub, gefolgt vom Erholungsurlaub mit rund 20 Prozent. Weitere Urlaubsformen waren der Natururlaub sowie der Wander- beziehungsweise Winterwanderurlaub. Diese Aussagen spiegeln sich in den Urlaubsaktivitäten der Befragten wider. Rund 60 Prozent wollen die Natur erleben und Spazieren gehen. Rund 50 Prozent der Gäste machen Ausflüge in der Region und wollen regionale Speisen und Getränke genießen. Gerade im Sommer gaben 55 Prozent an Wandern zu gehen, im Winter 44,6 Prozent Thermen und Wellnessangebote zu nutzen.
Die meist besuchten Urlaubsziele sind Sommers wie Winters der Chiemsee mit der Frauen- und Herreninsel, der Simssee, die Rosenheimer und Wasserburger Altstadt sowie die Bergbahnen und Thermen der Region.

ÖPNV im Chiemsee-Alpenland: Nach wie vor sind die Übernachtungsgäste in der Region vor allem mit dem eigenen PKW unterwegs. Sommer wie Winter gaben über 80 Prozent an mit dem eigenen Auto angereist zu sein. Zudem waren 31 Prozent der Befragten gar nicht an einem Nahverkehrsangebot interessiert. 25 Prozent gaben an, dass die ÖPNV-Infrastruktur im Chiemsee-Alpenland ausgebaut werden müsse. Positiv zu vermerken ist aber, dass knapp 25 Prozent der Gäste im Urlaub den Nahverkehr der Region nutzen.
„Der Chiemsee-Alpenland Tourismus ist mit der Gästeumfrage sehr zufrieden“, sagt CAT-Geschäftsführerin Christina Pfaffinger. „Insbesondere der Vergleich zur letzten Umfrage vor 10 Jahren zeigt, dass wir stark aufgeholt haben und über 95 Prozent der Gäste unsere Urlaubsregion weiterempfehlen werden.
Die Zahlen belegen, dass wir eine Urlaubsdestination mit starken Angeboten sind, die die Gäste mehr als zufrieden stellen.“ Die Ergebnisse zum Thema ÖPNV seien zu erwarten gewesen. „Der Trend weg vom eigenen Auto hin zum öffentlichen Nahverkehr muss als gesamtgesellschaftlicher Prozess erst noch vollzogen werden. Der Beitritt von Stadt und Landkreis Rosenheim zum Münchener Verkehrsbund (MMV) wird diesen Weg auch touristisch unterstützen.“ CAT-Marketingleitung Corinna Raab ergänzt: „Die Gästebefragung gibt uns zudem Rückschlüsse auf unsere Marketingarbeit. Zum einen zeigt sie, dass wir mit unseren Werbemaßnahmen und Produkten genau die richtige Zielgruppe ansprechen. Ich denk hier vor allem an unser „Natürlich bewusst“-Label. Unsere Umfrage ergab, dass Nachhaltigkeit bei 54 Prozent der Befragten eine Rolle spielt. Zudem gibt die Studie neue Impulse für zukünftige Strategien und Projekte.“

Die Gästebefragung ist im Auftrag des CAT von der iq Projektgesellschaft zusammen mit der Ludwig- Maximilian-Universität München durchgeführt worden. Sie fand in der Sommersaison 2022 (April bis August) und Wintersaison 2022/2023 (November bis April) statt. Dabei wurden knapp 1400 deutschsprachige Menschen befragt. Die Befragung fand in Form eines Erhebungsbodens mit computergestützten persönlichen Interviews (CAPI) an verschiedenen Standorten im Landkreis statt.
Zur Gästebefragung:
www.chiemsee-alpenland.de/partner-bereich/wirtschaftsfaktor-tourismus

Foto: Chiemsee-Alpenland Tourismus

ALLES FÜR HAUS, HOF UND GARTEN!
DIE GARTENSAISON BEGINNT
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich von unser Auswahl
SteWa Markt
SteWa Markt Stephanskirchen
Hofmühlstraße 203
83071 Stephanskirchen
Tel.: 08036/306631
info@stewa-markt.de
www.stewa-markt.de

Plattlerproben für Trachtennachwuchs nehmen Fahrt auf

Nach der Winterpause haben die Proben für die Kinder- und Jugendgruppe des GTEV Simssee Süd Stephanskirchen wieder begonnen. Die meisten Kinder sind über den Winter gewachsen, so wurde für viele Dirndl und Buam eine neue Ausstattung nötig.

Aus dem Fundus des Vereins konnten viele mit passendem Gwand eingekleidet werden, manches muss noch gerichtet bzw. neu angeschafft werden. Auch für die neu dazu gekommenen Kinder sollte bis zum ersten Auftritt passendes Trachtengwand vorhanden sein. Mit Unterstützung durch die motivierten Jugendleiter sind die Kinder auch schon wieder fleißig am Üben! Mit großer Motivation und Begeisterung sind die Dirndl und Buam beim Einstudieren der Volkstänze und dem Mühlradl, die beim Ostermarkt am Palmsonntag, den 24. März gezeigt werden. Außer Platteln, Drahn und Tanzen stehen auch Singen, Brauchtumspflege, Beteiligung an kirchlichen und weltlichen Festen und Trachtenzügen sowie Ausflüge auf dem Programm.

Termine für GTEV Simssee Süd Stephanskirchen

Sonntag, 24. März, 10 Uhr Ostermarkt mit Frühschoppen im und ums Vereinsheim
Mittwoch, 27. März, 15 Uhr Familienkreuzweg
Mittwoch, 8. Mai, 18.30 Uhr Familien-Maiandacht am Vereinsheim
Änderungen und Einzelheiten bitte ggf. der Tagespresse entnehmen.

Ch. Heinzinger
Foto: Georg Lechner

DANGL
Georg Dangl GmbH & Co. Kiesaufbereitungs KG
• KIES UND SAND
• TRANSPORTE
• ANNAHME VON BODEN-AUSHUB UND BAUSCHUTT
Salzburger Straße 46
83071 Stephanskirchen-Schloßb.
Telefon: 08031/40099-6
Telefax: 08031/40099-88
info@dangl-kies.de
www.dangl-kies.de

STIHL®
MACHEN SIE IHREN GARTEN FIT FÜR DEN FRÜHLING.
· Wir beraten Sie gerne!
· Wartung & Reparatur
· Ersatzteilservice
EDER GARTENTECHNIK
Eder Gartentechnik · Stephanskirchen · Simsseestr. 103 · Tel. 08036/3084-10
Profi Markt · 83104 Tuntenhausen · Moorweg 5 · Tel. 08067/181-734
Profi Markt · 83093 Bad Endorf · Chiemseestraße 17 · Tel. 08053/49696
Profi Markt · 83512 Wasserburg · Am Aussichtsturm 1-5 · Tel. 08071/104920
www.eder-gartentechnik.de

PROSOL GmbH
» Wandfarben & Putze
» Autolacke & Sprays
» Holzlacke & Lasuren
» Werkzeuge & Zubehör
Telefon 08031 79967-6
PROSOL Lacke + Farben GmbH / Rohrdorfer Str. 41 / 83071 Stephanskirchen / www.prosol-farben.de

2. BAIERBACHER HÖFE- & GARAGEN-
FLOHMARKT
IN BAIERBACH UND SCHEIBERLOH
AUSWEICH-TERMIN: 21. APRIL
GROSSER FLOHMARKT IN RUND 60 PRIVATEN HÖFEN, EINFAHRTEN UND GARAGEN, VERTEILT ÜBER GANZ SCHEIBERLOH UND BAIERBACH
SO, 14. APRIL 2024
9:00 – 15:00 UHR
ORTSPLAN MIT ALLEN STÄNDEN UND EINKEHRMÖGLICHKEITEN UNTER
www.flohmarkt-baierbach.de

Warnung vor Betrügern am Telefor

Telefonbetrug ist ein seit vielen Jahren weit verbreitetes Kriminalitätsphänomen. Bekannt sind vor allem der Enkeltrick, der Schockanruf, der Falsche Polizist oder Amtsträger, das Gewinnversprechen, der Liebesbetrug und der Messenger-Betrug (vorwiegend über WhatsApp).

Die Bayerische Polizei hat in den letzten Jahren auf vielfältige Weise vor den Gefahren des Telefonbetrugs gewarnt und über das richtige Verhalten aufgeklärt. Doch obwohl die meisten Mer schen über diese Betrugsforme Bescheid wissen, gelingt es de professionell agierenden Betrü gern immer wieder, Menschen über das Telefon um große Gelc beträge und manchmal auch ur ihr gesamtes Erspartes zu brir gen.

Dabei können die Opfer von Tele fonbetrug Menschen aller Alters gruppen sein, vorwiegend richte er sich aber gezielt gegen älter Menschen.

Landing 5 83093 Bad Endorf Mobil: 01 72-8 66 16 57
www.embacher-garten.de Info@embacher-garten.de
Betonverlegung - Natursteinverlegung - Neuanlagen - Umgestaltung - Mauer - Brunnen
Erdbewegungen - Zäune - Holzterrassen- Plfanzungen - Planungen

Wir suchen Sie zum 01.06.2024

Quartiersmanage.
w/m/d) 19,50 Stunden/Woche

hre Aufgaben
ie übernehmen die vielfältige Rolle des sozialen „Kümmerers". Sie helfen bei Behördenangelegenheien und Terminvereinbarungen, fördern die Hausgemeinschaft und organisieren Freizeitaktivitäten. Sie ermitteln Beratungsangebote und Dienstleistungen, inden ehrenamtliche Akteure und lokale Vereine ein.

as bringen Sie mit
- Abgeschl. Berufsausbildung und Organisationstalent
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung und Verlässlichkeit
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

as bieten wir (u.v.m.)
- Attraktive Vergütung
- Betriebliche Altersvorsorge und Kindergartenzuschuss
- 30 Tage Urlaub plus Jahressonderzahlung
- Individuelle Einarbeitungsbegleitung
- Modernste Arbeitsgeräte

Freude geben – Glück erleben
Arbeiten bei PUR VITAL

Jnsere neue, moderne Wohnanlage n Stephanskirchen bietet Betreutes Vohnen, Ambulant betreute Wohngemeinschaften, eine Tagespflege nd einen Mobilen Pflegedienst. assen Sie uns gemeinsam tagtäglich len Mietern bei deren Belangen helfen und ihnen einen abwechslungsreichen Alltag bieten. **Haben wir Sie neugierig gemacht? Ein hilfsbereites und motiviertes Team freut sich auf Sie! Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.**

PUR VITAL
Seniorenwohnen Stephanskirchen
Haidenholzstr. 42
83071 Stephanskirchen
Ansprechpartner:
Markus Mittermeier
Tel. 0 80 36/90 851-11
markus-mittermeier@pur-vital.de
www.pur-vital.de

PUR VITAL
Servicewohnen Stephanskirchen

NEU! Tagespflege und Mobiler Pflegedienst in Stephanskirchen

Wir suchen SIE!
Zum 01.06.2024 oder gerne auch später:

stellv. PDL
Pflegefachkräfte
Pflegefachhelfer
Pflegehilfskräfte
Betreuungskräfte
Reinigungskräfte
Fahrer für Fahrdienste
w/m/d) in Vollzeit, Teilzeit, GFB

Jnsere neuerbaute Wohnanlage bietet Betreutes Vohnen, Tagespflege, Ambulant betreute Wohngemeinschaften und einen Mobilen Pflegedienst. Dafür uchen wir engagierte Mitarbeiter. **Lust auf einen euen und modernen Arbeitsplatz? Dann bewerben ie sich** gerne per Email oder Post. Vorab noch Fraen? Rufen Sie uns gerne an. **Wir freuen uns auf Sie!**

Freude geben – Glück erleben
Arbeiten bei PUR VITAL

Das bringen Sie mit
- Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit
- Engagement und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir (u.v.m.)
- Pflegevergütung gemäß TVöD-B zzgl. erhöhter Zeitzuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge und Kindergartenzuschuss
- Mitgestaltung bei der Arbeitszeit (auch 4-Tage-Woche)
- Arbeitgeberfinanzierte individuelle Förderung (eigenes Schulungszentrum)
- Modernste Arbeitsgeräte und Pflegehilfsmittel

PUR VITAL Mobiler Pflegedienst
Haidenholzstr. 42
83071 Stephanskirchen
Ansprechpartner:
Ivanka Jokic
Tel. 0170-9398821
mpstephanskirchen@pur-vital.de
www.pur-vital.de

PUR VITAL
Mobiler Pflegedienst

CSU Ortsverband Stephanskirchen

Erfolgreicher Neujahresempfang der CSU Stephanskirchen

Am 22. Februar versammelten sich etwa 30 Mitglieder der CSU im Gasthaus Antretter zum traditionellen Neujahrsempfang der Partei. Die Veranstaltung bot Gelegenheit für Diskussionen und Einblicke in die aktuellen politischen Angelegenheiten sowie einen Ausblick auf neue Entwicklungen in der Region.

Michael Wiesheu, Ortsvorsitzender, eröffnete den Abend mit einem kurzen Überblick über die politischen Entwicklungen in der Region. Seine prägnante Zusammenfassung legte den Grundstein für die weiteren Diskussionen des Abends.

Anschließend ergriff Fraktionsvorsitzender Günther Juraschek das Wort und gab einen detaillierten Überblick über die Arbeit der CSU-Fraktion im Stephanskirchner Gemeinderat und den Kommunalwahlkampf.

Danach sprach Landrat Otto Lederer über Themen wie die Agrarpolitik der Bundesregierung, die Flüchtlingsproblematik im Landkreis sowie den Brennernordzulauf. Die klaren Ansichten des Landrats boten den Anwesenden eine wichtige Perspektive auf die aktuellen Herausforderungen und Chancen in der CSU und der Region.

Die Veranstaltung endete mit angeregten Gesprächen und einem positiven Ausblick auf das kommende Jahr für die Gemeinde Stephanskirchen. Der Neujahrsempfang der CSU erwies sich erneut als wichtige Plattform für politischen Austausch und Gemeinschaftsgeist.

Musikalisch wurde der Abend von de Dawoagdn begleitet.

„Da Münchna im Himmi“ zu Gast bei den Westerndorfer Schützen

Unter diesem Motto veranstaltete die Schützengesellschaft „Immergrün“ Westerndorf am Sonntag den 11.02. ab 14.00 Uhr ihr traditionelles Schützenkranzl im Vereinslokal Gasthaus Antretter. Die „Schloßalm-Musi“ sorgte auch heuer wieder für beste musikalische Unterhaltung.

Mit Zither und Gitarre brachte das Duo in Windeseile Stimmung und gute Laune in die Veranstaltung.

1. Schützenmeister Walter Fladerer alias „Aloisius Hingerl“ begrüßte alle Schützinnen und Schützen sowie einige Gäste und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen.

Die selbst gebackenen Kuchenspenden waren wieder ein besonderer Genuss.

2. Schützenmeisterin Helga Fladerer organisierte und stiftete eine „Los-Tombola“ mit tollen Preisen, die für eine Menge Spaß und viel Applaus sorgten.

Verknüpft wurde das Ganze mit den vorher durchgeführten Schießergebnissen am Schützenstand.

Es folgte noch die Aufführung „A Münchner im Himmel“ als Parodie in der Originalversion von Adolf Gondrell. Die Lachmuskeln der Anwesenden wurden dabei stark beansprucht.

Am frühen Abend endete das lustige Schützenkranzl in angenehmer Atmosphäre. Interessenten am Schießsport sind in unserem geselligen Schützenverein jederzeit „Herzlich Willkommen“!

Info: Schützengesellschaft „Immergrün“ Westerndorf 1. Schützenmeister Walter Fladerer Telefon 08036/7162,
Email: w.fladerer@t-online.de

Vom Straßenbau zum MGV

Sänger-Urgestein Peter Tresenreiter 40 Jahre aktiv dabei

Peter Tresenreiter mit der Urkunde für besondere Verdienste, gewürdigt durch 1. Vorsitzenden des Männergesangvereins Manfred Panhans (links) und Dirigent Wolfgang Zeller

Seit 40 Jahren gehört Sangesbruder Tresenreiter dem Männergesangverein Schloßberg e.V. an. Geboren wurde der begnadete Tenor freilich in München. Nach dem Abitur am Maxgymnasium studierte er Bauingenieurswesen an der TH München, dann wechselte er ans Straßenbauamt Rosenheim, wo er in der Finanzbauverwaltung erfolgreich durchstartete und jüngst seinen 84. Geburtstag feierte.

Nun war es an der Zeit, dem Sangesbruder für besondere Verdienste mit einer Urkunde zu ehren. In seiner 40-jährigen Zugehörigkeit zum MGV profilierte sich Peter als Stimmensprecher, langjähriger und kundiger Beisitzer im Vorstandsgeschäft, stets präsenter Teilnehmer an Proben und öffentlichen Auftritten, dazu bereits ausgezeichnet als Ehrenmitglied.

Zu seiner sportlichen Erbauung nützt der rüstige Sänger regelmäßig die Segnungen des E-Bikes zu ausgedehnten Rundfahrten, verbunden mit einer wöchentlichen Bergtour. Seine Frau Ingrid bescheinigt ihm eine eiserne Natur, gestählt durch Sport, Wandern - und der wöchentlichen Gesangsprobe.

TEL: 0172 8517890

Sandbichler Kiesbetrieb GmbH Baustoffrecycling
Sandbichler Kiesbetrieb GmbH
Kraglinger Straße 14b
83071 Stephanskirchen
Tel: 08036 / 3360

NEU: Betontankstelle ab sofort auch Samstag, von 8:00 bis 11:00 Uhr, geöffnet

www.sandbichler-kies.de

Kies – Sand – Splitt
Ziersteine
Recycling Material
Fertig Beton
Entsorgung:
- Aushub, Bauschutt, Beton und Asphalt

Sportverein Schloßberg-Stephanskirchen e. V.

Leichtathleten schnuppern an der Medaille

Mitte Februar fanden in München die bayerischen Hallen- und Winterwurf-Meisterschaften statt. Der SVS schickte sechs Teilnehmer an den Start. Zweimal standen die Stephanskirchner nah dran am Podium. Jakob Schießler wurde Vierter im Diskuswurf. Die 4x200 m Staffel mit Maximilian Eichinger, Elias Stalla, Leonhard und Benjamin Seidel erreichte mit einem neuen Vereinsrekord den vierten Platz im Finale. Jakob und Leonhard waren auch im Finale des Stabhochsprungs, wo sie 3,60 m bzw. 3,40 m übersprangen. Damit belegten sie den sechsten und siebten Platz. Jakob wurde auch Fünfter im Kugelstoßen-Finale und rundete seine guten Wettkämpfe damit ab. Mercy Matas vertrat den Verein in den Sprintdisziplinen. Nachdem die 14-Jährige schon Anfang Januar die Qualifikation für den 60 m-Lauf geschafft hatte, hatte sie drei Wochen später die Norm für den 60 m-Hürdenlauf hinzugefügt. Sie kam leider nicht über den Vorlauf hinaus, sammelte aber wichtige Erfahrungen für künftige Einsätze.

Valentin Fezer ist wieder Crosslaufmeister

Der U18-Athlet gewinnt in München die oberbayerische Crosslaufmeisterschaft und zieht Leo Schrei in seinem Sog mit aufs Treppchen. Nachdem die Meisterschaften zweimal in Bad Endorf stattgefunden hatten, organisierte dieses Jahr der PSV München den Wettbewerb. Valentin Fezer konnte wieder die oberbayerische Crosslaufmeisterschaft für sich entscheiden und schaffte den Hattrick nach seinen Siegen im Jahr 2022 und 2023. Auf der 2,4 km-Strecke platzierte Valentin kurz vor Schluss die entscheidende Attacke. Er setzte sich ab und überquerte die Ziellinie mit 10 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten. Dahinter gewann sein Trainingskamerad Leo Schrei den Kampf um die Bronzemedaille mit einer Sekunde vor dem Vierten. Antonia Fezer (Altersklasse W15) rundete das Abschneiden des SVS mit einem guten 7. Platz ab.

Jakob, Maximilian und Leonhard sind bayerische Meister!

Am 3. März haben die drei Athleten Geschichte geschrieben. Bei der bayerischen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaft in Fürth holten sie den ersten Titel für den Verein überhaupt. Jakob Schießler, Maximilian Eichinger und Leonhard Seidel schafften, was bisher keiner vom SVS erreicht hatte. Sie krönten sich in der Mannschaft-Wertung als bayerische Meister.

Qualifiziert hatten sie sich dank ihren Zehnkampf-Leistungen im letzten Sommer und standen somit unter den 12 Teilnehmern der diesjährigen Hallen-Mehrkampf-Meisterschaft.

Sie traten in einem Fünfkampf gegeneinander an (60 m Hürdenlauf, Weitsprung, Kugelstoß, Stabhochsprung und 1000 m). In der Einzelwertung schnitt Jakob Schießler am besten ab. Er wurde Fünfter mit 2.676 Punkten und kam dabei im Kugelstoßen und im Weitsprung jeweils auf den 4. Platz. Dank einem guten 1000 m Lauf am Ende kam Maximilian Eichinger nah an Jakob in der Gesamtwertung. Er wurde Sechster mit 2.650 Punkten. Davor hatte Maxi drei persönliche Bestleistungen verbessert (Stabhochsprung, Weitsprung und Kugelstoß). Leonhard Seidel belegte am Ende den achten Rang des Fünfkampfes. Er verbuchte Bestleistungen im 60 m Hürdenlauf, Weitsprung und Kugelstoß. Gemeinsam sammelten Jakob, Maxi und Leo 7.890 Punkte, was ihnen den bayerischen Titel sicherte. Herzlichen Glückwunsch!

Texte + Fotos:
Andreas Scheibenzuber, Pressewart

Erfolgreiche Tischtennisabteilung

Sieben Mannschaften sind im Punktspielbetrieb von Oberbayern/ Ost aktiv und in der Tabelle zum größten Teil bestens platziert bzw. mit guten Chancen im Aufstiegskampf unterwegs. Nun geht‘s in den letzten Spielrunden um ein möglichst gutes Abschneiden in der Saison 2023/2024. Vier Mannschaften haben beste Chancen, in die nächsthöhere Klasse aufzusteigen. Wir hoffen auf erfolgreiche Spiele und wünschen dazu viel Erfolg!

Oberbayrische Hallenmeisterschaft 2024

Am 18.02.2024 war unsere U11 bei der Oberbayrischen Hallenmeisterschaft in Altenerding dabei und holte den 4. Platz. Nach der Gruppenrunde waren sie auf dem 1. Tabellenplatz und waren somit im Viertelfinale, dass sie gegen Murnau gewannen. Im Halbfinale mussten sie gegen die starken Jungs aus Fürstenfeldbruck antreten. Im Sieben-Meter-Schießen verlor unsere Mannschaft leider. Im Spiel um Platz drei gegen Baldham-Vaterstetten konnten sie sich leider auch hier im Sieben-Meter-Schießen ganz knapp nicht durchsetzen. Somit wurde es der 4. Platz. Die Mannschaft kann aber trotzdem mehr als stolz auf sich sein und es war sicherlich für alle ein unvergessliches Erlebnis.

Neue Trikots für die F2 Fußballjugend des SVS

Die Jugendfußballabteilung des SVS freut sich über einen regen Zulauf. Aus dem Jahrgang 2016 spielen aktuell spielen allein 27 Kinder in der F2. Das entspricht in diesem Alter einer Stärke von drei Mannschaften und zeigt, wie stark der SVS in der Gemeinde verankert ist. Fußballspielen steht für die Kinder an erster Stelle. Nebenbei erlernen sie eine Fülle von sozialen Kompetenzen sowohl im Training als auch im Spiel.

Die Kinder freuen sich schon auf die beginnende Saison und die damit verbundenen Spiele und Turniere. An dieser Stelle möchten sich die Mannschaft bei der Firma Dolinski für einen Satz Trikots und bei der Firma FemTec für einen Satz Trainingsjacken bedanken.

Berichte aus Kindergärten und Schulen

Gelungene Premiere beim Fasching in der Grundschule der OPS

Dank der Initiative des Elternbeirates der Grundschule stand die OPS am unsinnigen Donnerstag Kopf. Viele helfende Elternhände verwandelten die neue Aula in eine bunte Faschingslocation. Von A wie Astronaut bis Z wie Zahnpasta tanzten und feierten alle ausgelassen zusammen zur Playlist von DJ Tim. Statt 99 Luftballons regnete es gelbe Wasserbälle der BAHN-BKK auf die ausgelassene Faschingsgesellschaft. Nach zwei gelungenen Stunden des bunten Treibens, wurden die glücklichen und zufriedenen Kinder nachhause entlassen.
Der Elternbeirat bedankt sich bei der Arche, dem Hausmeisterteam und der Bäckerei Bauer für die hervorragende Unterstützung!

Einblick in die Vielfalt der Themen und Aktivitäten im Haus für Kinder Räuber Hotzenplotz

Im Haus für Kinder Räuber Hotzenplotz dreht sich derzeit alles um spannende Themen und aufregende Aktivitäten, die die Neugier der Kinder wecken und ihre Entdeckungsfreude fördern. Bei den Bären steht das faszinierende Thema des menschlichen Körpers im Mittelpunkt. Die Hasen tauchen derweil in die bunte Welt der Farben und Formen ein, wobei sie spielerisch ihre Sinne schärfen und ihre kreative Seite entfalten können. Unterdessen haben die Eulen ihr aufregendes Thema über Dinosaurier mit begeisterten Referaten der Vorschulkinder abgeschlossen. Die Waschbären erkunden die ersten Frühlingsboten wie das zarte Schneeglöckchen, während die Eichhörnchen in eine faszinierende Legegeschichte eintauchen, um die Wunder des Frühlings zu erforschen.
Ein besonderes Highlight war der Präventionskurs zum Thema Selbstschutz, der vom 4. bis 6. März für die Kindergartenkinder stattfand. Gerade für Kinder in diesem Alter ist es wichtig zu lernen, zwischen Fremden, Freunden und Familienmitgliedern zu unterscheiden und klare Grenzen zu setzen. Der Kurs, durchgeführt von Präventio, sensibilisierte die Kinder auf spielerische Weise für unterschiedliche Situationen und lehrte sie, wie sie sich in Gefahrensituationen richtig verhalten.
Die Kinder lernten spielerisch, dass nette Gesten nicht immer nette Absichten bedeuten und übten, angemessen darauf zu reagieren. Sie erfuhren, wie wichtig es ist, bei Fremden vorsichtig zu sein, niemals mit Fremden mitzugehen, und wie sie sich in einer brenzligen Situation am besten mit lautem Schreien verteidigen und Hilfe holen können. Zudem wurde ihnen der Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen vermittelt, und dass sie gute Geheimnisse für sich behalten können, während sie schlechte Geheimnisse unbedingt mit den Eltern teilen sollten.
Wir möchten unserem großzügigen Sponsor, Josef Michael Eder von der Auto Eder GmbH, Zweigniederlassung Kolbermoor, herzlich danken, dass er diesen tollen Kurs ermöglicht hat. Durch seine großzügige Spende konnten die Kinder wichtige Kompetenzen erlernen und sind zukünftig besser geschützt. *Maximiliane Wagner*

V.l.: Ivka Hoffmann (Elternbeirat), Josef Michael Eder (Sponsor), Kamil Zoppelt (Präventio) und Birgit Funke (Einrichtungsleitung)

Trau-Dich-Kurs

Im Februar fanden im Kindergarten St. Georg die alljährlichen Erste-Hilfe-Kurse des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Die Vorschüler lernten im Trau-Dich-Kurs die Grundlagen der Ersthilfe. Die Kinder lernten wie man sich im Notfall verhalten sollte, wer zur Hilfe geholt werden kann und wie ein Notruf funktioniert. Daneben wurden auch wichtige lebensrettende Sofortmaßnahmen besprochen. Ausgiebig wurden, nach anschaulicher Einführung, stabile Seitenlagen geübt, Arme und Beine geschient und Verbände angelegt. Die Kindern erhielten so die Gelegenheit, Ängste abzubauen und das Selbstvertrauen für den Umgang mit solch einer schwierigen Situation zu stärken. Das Ausprobieren half den Kindern ihre Scheu zu verlieren und viele erzählten mutig von eigenen Verletzungen und Arztbesuchen.

Berichte aus Kindergärten und Schulen

Fastenzeit im Kindergarten Sonnenschein

Nach der ausgelassenen Stimmung während der Faschingstage, kehrte mit dem Beginn der Fastenzeit wieder Ruhe im Kindergarten Sonnenschein ein.
Am Aschermittwoch trafen sich die Kinder der Einrichtungen „Bärenstube“ und „Sonnenschein“ in der Kirche in Haidholzen zum gemeinsamen Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Orsetti und Pastoralreferentin Christina Binder.
Besonders beeindruckt waren die Kinder, als zu Beginn des Gottesdienstes die Palmzweige in der Feuerschale auf dem Kirchplatz verbrannt wurden. Während der Fastenzeit steht bei uns im Kindergarten stets das Thema „Gesundheit“ im Mittelpunkt. Durch das Projekt „Gesunde Brotzeit“ erfahren die Kinder anhand der Ernährungslok auf sehr kindgerechte Weise alles Wichtige rund um eine gesunde Ernährung. Im Rahmen des Projektes kommt auch eine Zahnärztin ins Haus, die mit den Kindern erarbeitet, welche Lebensmittel und Getränke den Zähnen schaden und welche sie eher meiden sollten. Außerdem steht für die Vorschulkinder im April noch der sogenannte Mini-Trau-Dich-Kurs, ein Erste-Hilfe-Kurs für Kinder, der vom Bayerischen Roten Kreuz durchgeführt wird, auf dem Programm.
Neben den zahlreichen Angeboten rund um die Gesundheit wird bereits auch mit den ersten Vorbereitungen auf das Osterfest begonnen. Hierzu bietet unser Elternbeirat auch wieder eine Bastelaktion an, bei der Eltern und Kinder gemeinsam Palmbuschen binden oder kleine Hasen aus Tontöpfen gestalten können.

Besuch beim Zahnarzt

Im Rahmen der Gesundheitserziehung besuchten die Kindergartenkinder des Kindergarten St.Georg die Zahnarztpraxis von Dr.Spitz in Rosenheim. Die Kinder erhielten die Gelegenheit, die Zahnarztpraxis ganz unbefangen kennen zu lernen, Fragen zu stellen und das eine oder andere Gerät auszuprobieren.
Im Behandlungsstuhl auf und abgefahren zu werden, sowie den Speichelsauger und den „Zahnfön“ zu inspizieren, machte den Kindern großen Spaß. Dr. Spitz und sein Team erklärten den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie man die Zähne gesund erhalten kann und warum dies so wichtig ist. Ziel dieses Programms ist, positiven Eindruck bzgl. Zahnarztbesuch zu vermitteln, um den Kindern die Angst vor der nächsten Zahnkontrolle zu nehmen. Damit die Kinder auch Zuhause noch an diesen erlebnisreichen Tag erinnert werden, wurden ihnen zum Abschluss verschiedene Zahnpflegeartikel überreicht.
Der Kindergarten bedankt sich bei der Zahnarztpraxis Dr.Spitz für diese rundum gelungene und gut organisierte Aktion.

Fasching an der Grundschule Schloßberg

Am unsinnigen Donnerstag herrschte fröhliches Treiben an der Grundschule Schlossberg. Die Kinder begeisterten mit fantasievollen Kostümen und feierten ausgelassen Fasching. Nach einer Polonäse durch das ganze Schulhaus, freuten sich die Kinder über Faschingskrapfen, die der Elternbeirat bereitstellte. Highlight des Tages war der Auftritt der Endorfer Kinder- und Jugendgarde in der Turnhalle. Die Kinder waren ganz begeistert von dem Auftritt der Gruppe. Krönender Abschluss war der Tanz des Prinzenpaares Prinzessin Melina I. Und Prinz David I.

Don Capello
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
8.30 bis 17.00 Uhr
Samstag
8.00 bis 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung
Damen- & Herrensalon
Frohe Ostern!
Monika Di Pietro
Rohrdorfer Straße 2a
83071 Stephanskirchen
Telefon 08031/7539

Computer + Telefon-Service!
bereits ab € 60,-
Windows 10-Computer ab € 199,-
Funkalarmanlage € 99,-
Telefonanlage ab € 199,-
Balkonsolar 310W € 399,-
com - com am Schloßberg - Ihre ITK-Fachfirma mit HWK-Zul.
Tel. 08031/2785-0 · info@com-com.de · www.com-com.de

Dr. med. Thomas Nowotny
Kinder- und Jugendarzt
Allergologie – Naturheilverfahren
Salzburger Str. 27
83071 Stephanskirchen
Tel.: 08031/391818 (Fax -19)
www.kinderarzt-nowotny.de
Alle Privatkassen
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

KFZ-Reparaturen
- schnell - preiswert - zuverlässig
von Ihrem Kfz-Meister
PETER HUDETZ
Hofmühlstr. 19, 83071 Stephanskirchen
Tel. 08031/73151
e-mail: peterhudetz@aol.com
www.kfz-hudetz.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm

thalmeier
...der Spezialist für Ihre Immobilie
Rosenheim, Samerstraße 27
08031/7477
www.thalmeier.de

Kaffeenachmittag 06.03.2024

Am 06. März 2024 um 14.30 Uhr fand der Kaffeenachmittag vom Sozialwerk Stephanskirchen im März statt.
Die zahlreichen Besucher fühlten sich in dem liebevoll geschmückten Pfarrsaal in Haidholzen mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee sehr wohl. Dr. Andreas Daxer hielt einen gut durchdachten Vortrag über Bewegung und Tanz im Alter und motivierte die Senioren zum Tanz. Das Ehepaar Jakubik unterhielt musikalisch und sang zum Anschluss mit den Senioren bekannte Volkslieder. Es war ein schöner Nachmittag mit angenehmer Atmosphäre.

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Stephanskirchen

Umwelt von Stephanskirchen bis zur EU

Der Umwelt-und Verkehrsausschuss 2023

2024 wird geerntet, was wir 2022 und 2023 im Umwelt-und Verkehrsausschuss gesät haben. Unsere kommunalen Dächer bekommen Solaranlagen. Das Rathaus macht den Anfang.
Auch wenn ich in der Gemeinde immer mehr Lastenfahrräder herumfahren sehe, freut es mich, dass wir im Umwelt- und Verkehrsausschuss eine Lastenradförderung für unsere Gemeinde beschlossen haben. Wer das noch nicht weiß, kann einfach im Rathaus bei unserer Klima- und Mobilitätsmanagerin Frau Weber nachfragen. Diese Förderung gibt es auch für Kinder-Anhänger.
https://www.stephanskirchen.de/foerderung-lastenraeder-und-fahrradanhaenger
Wer sich selbst ein Bild machen möchte von der Arbeit dieses produktiven Ausschusses, der sollte unbedingt mal eine unserer Sitzungen besuchen und selbst über eine Kandidatur für den nächsten Gemeinderat nachdenken.
Eigentlich sollte jeder in seinem Leben einmal so ein Amt bekleidet haben und sich an der Zukunft und der Entwicklung der eigenen Gemeinde beteiligen.
Denn wir werden auch eines Tages ernten, was wir nicht gesät haben. Bei vielen Punkten gilt es nach wie vor hartnäckig zu bleiben, wie zum Beispiel beim Bahnhalt Stephanskirchen. Um diesen wird es vermutlich auch in der nächsten Sitzung am 14.03.2024 um 18:30 Uhr im Rathaus gehen. Hier haben sowohl die Bürgerinitiative als auch unser Bürgermeister und einige Gemeinderät:innen schon viel Herzblut investiert – bisher leider ohne Erfolg. Aber wir geben nicht auf.
Ich bin auch gespannt, wie unser Weg zur fahrradfreundlichen Kommune weitergeht und wie wir mit unseren Filzngebieten – also unseren ökologisch und klimatisch so wertvollen Moorgebieten – in Zukunft umgehen möchten. Wenn die Wetterereignisse immer öfter zwischen Trockenheit und Überflutung uns die Extremseiten der Natur zeigen, müssen alle Eingriffe und Maßnahmen gut überlegt sein. Wir Grünen setzten uns hier für eine Wiedervernässung geeigneter Filznflächen ein. Die Gemeinde arbeitet an einer Strategie für Sturzfluten, gleichzeitig ist unser Grundwasserpegel weiter einen halben Meter unter dem Normalstand. Diese Aufgaben sind herausfordernd und eines ist es auf jeden Fall selten im Gemeinderat: langweilig.
Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Dr. Nicole Eckert
Gemeinderätin
Bündnis 90/Die Grünen

Das EU-Gesetz zur Wiederherstellung der Natur (EU-Renaturierungsgesetz) wäre eine große Unterstützung für die Arbeit im Umweltausschuss. Am 27. Februar ist es im EU-Parlament angenommen worden, jetzt steht noch die Zustimmung der Regierungen der 27 EU-Mitgliedstaaten im EU-Ministerrat aus. Grundsätzlich geeinigt hatten sich das EU-Parlament und der EU-Ministerrat schon im letzten Jahr. Wir hoffen sehr, dass nicht wieder auf den letzten Metern ein FDP-Minister querschießt, so wie beim EU-Lieferkettengesetz. Das Thema zeigt, wie wichtig die EU-Parlaments-Wahl im Juni sein wird. Die erfreulichen und erstaunlichen Fortschritte in Richtung Klima- und Umweltschutz in den letzten 5 Jahren haben wir auch den vielen Grünen Stimmen bei der EU-Wahl 2019 zu verdanken. Wir haben geerntet, was bei der Wahl 2019 gesäht wurde.

Bei unserem monatlichen Grünen Stammtisch informieren und diskutieren interessierte Bürger:innen, Grüne Mitglieder und Grüne Gemeinderät:innen auch zu diesen Themen. Am Donnerstag, den 04.04.24 laden wir ab 19.30 Uhr wieder herzlich zu unserem nächsten Stammtisch in die Spezerei in Scheiberloh in der Simsseestraße 190 ein. Interessiere und Neugierige heißen wir in gemütlicher Runde und entspannter Atmosphäre willkommen.
Wer regelmäßig zu den Stammtischen oder Grünen Terminen informiert werden möchte, schreibt ein E-Mail an unsere OV Adresse: gruene83071@posteo.de.
Wir freuen uns auf Sie, Dich oder euch!

Patrick Becker
Stephanskirchner Ortsvorstand
Bündnis 90/Die Grünen

„Kleine Auszeit für Bäuerinnen“

Eine kleine „Auszeit“ gönnten sich die Stephanskirchner Bäuerinnen und Landfrauen auf Einladung von Ortsbäuerin Rosi Hamberger. In diesem Jahr trafen sich die Frauen zum gemeinsamen Frühstück im Hofcafé „Donebauer“ in Prutting. Bei den zahlreichen Frühstückvariationen war für jeden Geschmack etwas dabei. Bevor sich die gesellige Runde wieder auf den Nachhauseweg machte, gab Rosi Hamberger noch weitere Veranstaltungstermine und Unternehmungen bekannt:

Terminvorschau:

- Tag der jungen Bäuerinnen und jungen Landfrauen
- Ausflug, gemeinsam mit der Frauengemeinschaft, an den Tegernsee am Mittwoch, 20. März.
- Bergtour auf das Kranzhorn
- Maiandacht der Bäuerinnen und Landfrauen in Tuntenhausen
- Kräuterbuschen binden für Mariä Himmelfahrt
- Betriebsbesichtigung bei Firma Textilservice Stangelmayer

Nähre Infos bitte zeitnah in der Tagespresse beachten

Der AWO-Laden mit Herz feierte sein 7jähriges Bestehen!

Am Freitag, den 12. Januar 2024 stand die Eingangstüre weit offen, für Besucher und Besucherinnen unseres Jubiläumsfestes. Die Bürgermeister von Stephanskirchen. Herr Karl Mair, und von Riedering, Herr Christoph Vodermaier, gaben uns die Ehre.
Herr Vodermaier hielt eine Festrede und Frau Veronika Engel bedankte sich mit Blumen bei ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern. Umrahmt von Gitarrenmusik des klassischen Gitarristen Benno Panhans, Sektempfang und angebotenen Knabbereien konnten unsere Kunden und Kundinnen mit 50 % Rabatt einkaufen. Gut nachgefragt waren die Lose der Tombola und für Kinder gab es ein Bastelangebot. Ein großer Besucherandrang bestätigte unsere erfolgreiche Arbeit der letzten 7 Jahre!
Ein besonderes Dankeschön gebührt der Familie Angerer, die uns freundlicherweise weiterhin die Ladenräume ohne Mieterhöhung zur Verfügung stellt.

Geheringer AWO-Laden mit Herz
Salzburger Straße 52
83071 Stephanskirchen
Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch 14 – 18 Uhr
Freitag 14 – 18 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10 – 14 Uhr

Das Sozialwerk Stephanskirchen e.V. lädt ein

Zu seinem monatlichen Kaffeenachmittag lud das Sozialwerk Stephanskirchen am 21. Februar 2024 um 14.30 Uhr ins Pfarrheim Haidholzen ein. 2. Vorstand Stefan Mayer durfte zu diesem Seniorennachmittag über vierzig Gäste begrüßen. Mit selbstgebackenem Kuchen und Getränken wurden sie an den liebevoll geschmückten Tischen bewirtet. Frau Rita Ringel bereitete für diesen Nachmittag eine ausführliche Präsentation über die Seniorenfahrten der Jahre 2019 – 2023 vor und ergänzte sie mit interessanten Kommentaren.
Die Anwesenden bedankten sich für die treue musikalische Umrahmung von Anneliese und Klaus Jakubik.

Das Sozialwerk Stephanskirchen e.V. lädt ein zur Mitgliederversammlung

Donnerstag, 18. April 2024
19.30 Uhr
im Gasthaus Antretter
in Stephanskirchen

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Annahme der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Geschäfts- und Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
5. Bericht der Pflegedienstleitung
6. Bericht über den Seniorenclub
7. Verabschiedung und Vorstellung
8. Wünsche und Anregungen
9. Schlusswort

Seniorenprogramm April und Mai 2024

SOZIALWERK STEPHANSKIRCHEN e.V.
Ihr Pflegedienst – herzlich und kompetent

Dienstag, 10:00 – 11:00 Uhr:
Seniorengymnastik im Pfarrsaal der ev. Kirche Haidholzen

Mittwoch, 1x monatlich 14:30 - 16:30 Uhr:
Kaffeenachmittag im Pfarrsaal der kath. Kirche Haidholzen

Do. 11.04. 10:00 Uhr — Walchenseekraftwerk am Kochelsee - Besuch einschl. Führung - Vorher Einkehr Fischerwirt in Schlehdorf - Besuch und Kaffeepause Schokoladen Manufaktur Eybel Waakirchen Fahrpreis: 27,00 €

Do. 16.05. 09:00 Uhr — Ebensee am Traunsee - Besuch Museum-Ebensee - (Sammlung Glöcklerkappen und Salinengeschichte) Vorher Einkehr Landhotel Post - Weiterfahrt nach Gmunden -Einkehr Hoisnwirt am See. Teilnahme Museumsbesuch bitte anmelden! Fahrpreis: 31,00 € Eintritt und Führunq ca. 6 00 €

Das Sozialwerk Stephanskirchen lädt am Mittwoch, 17.4.2024 um 14.30 Uhr Zum Kaffeenachmittag mit Vortrag Trickbetrug und Musik von Ehepaar Jakubik ein.

Das Sozialwerk Stephanskirchen lädt am Mittwoch, 15.5.2024 um 14.30 Uhr zur Maiandacht in die Kirche Haidholzen und anschließend gemütliches Beisammen sein ins Pfarrheim Haidholzen ein.

Anmeldung für die Fahrten: Sozialwerk Stephanskirchen 08036 8227 (zwischen 8:00-14:00 Uhr)
Auch Nichtmitglieder sind willkommen! - Änderungen vorbehalten
Tel. 08036/8227, Fax 08036/7084, e-Mail: info@sozialwerk-stephanskirchen.de

„Auf meinen Rücken kann ich mich wieder verlassen!“

POWERSPINE
Das medizinische Rückentraining
schnell - effektiv - nachhaltig

für eine schmerzfreie Tiefenstabilität der Wirbelsäule
von Fachärzten entwickelt
wissenschaftlich belegt, 90 % Erfolgsrate und hohe Sicherheit
Informieren Sie sich!

IntegrativeOrthopädie
Dr. med. Peter Brünings

Dr. med. Peter Brünings
Stollstr. 6 · 83022 Rosenheim
Tel. 08031 9413194
www.dr-bruenings.de

Schneller-billiger-nachhaltiger

CUPRA

Ich.
ENTSCHEIDE LEIDENSCHAFTLICH.

AB 199 € MTL. LEASEN.*
EIN ARGUMENT FÜR STARKE GEFÜHLE.

WIR SIND CUPRA.
BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Str. 60 – 83026 Rosenheim

*INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN.

Die vom Brennerdialog initiierte deutschlandweite Aktion „Bürgerbahn statt Größenwahn“ wurde ein großer Erfolg. 15 Bürgerinitiativen im Aktionsbündnis Bahn Bürgerinitiativen Deutschland (ABBD) forderten am 2. März ein Umdenken in der Verkehrspolitik: weniger Prestigebeton und mehr Fokus auf den Nahverkehr, den 90% aller DB-Fahrgäste nutzen. Auch die Protestkundgebung zu unserem Alternativvorschlag „Schneller-billiger-nachhaltiger“ in Rosenheim wurde mit gut 1000 Teilnehmern ein von den Medien beachtetes Ereignis. Der Brennerdialog Rosenheimer Land e.V. lädt zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 20. März 2024 um 19.30 Uhr ins Gasthaus „Alter Wirt“ in Riedering ein.

Ben Warkentin für den Brennerdialog e.V.

Auch die Tagesschau am Samstag um 20:00 Uhr berichtete von unserem Protest. Foto: Jakob Schweighofer

HOLZHÄUSER
SCHLÜSSELFERTIG
HOLZBAU

LechnerHOLZBAU
Natürlich.

Salzburger Straße 47 I 83071 Stephanskirchen/Schloßberg
Tel: 08031 71363 I **www.lechner-holzhaus.de**

Winterschlussverkauf im AWO-Laden mit Herz

Der Frühling zeigt seine ersten Blüten. Also Zeit, den Winterschlussverkauf zu starten. Ab sofort erhalten alle Kundinnen und Kunden 50 % Rabatt auf Winterkleidung. Um den Saisonwechsel zu stemmen, nehmen wir bis zum 13.3. keine Bekleidung an, aber gerne andere Artikel. Was uns aktuell fehlt sind Handtaschen. Ab Mitte März finden Sie Frühlings - und Sommerkleidung in den Regalen und wir freuen uns dann über Saison gerechte Kleiderspenden.

Geheringer AWO-Laden mit Herz
Salzburger Straße 52
83071 Stephanskirchen

Montag	10 – 14 Uhr
Mittwoch	14 – 18 Uhr
Freitag	14 – 18 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 14 Uhr	

Leistungsanpassung für Millionen Pflegebedürftige

Ab 01.01.2024 sind Leistungsverbesserungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen auf den Weg gebracht worden. So werden z.B. Leistungsbeträge von Pflegegeld- und Pflegesachleistungen prozentual angehoben, die kurzeitige Arbeitsverhinderungen für pflegende Angehörige kann künftig für zehn Arbeitstage pro Kalenderjahr in Anspruch genommen werden. Es gibt Vereinfachungen für das Budget der Verhinderungspflege und Erhöhungen für pflegebedingte Aufwendungen in der vollstationären Pflege. Einen Überblick der Leistungen sowie eine ausführliche Beratung erhalten Sie im Pflegestützpunkt Rosenheim. Zudem bietet der Pflegestützpunkt vielfältige und individuelle Beratungen an, natürlich kostenfrei und neutral. Haben Sie Fragen zum Pflegegrad, zur Versorgung Ihrer Angehörigen oder sind sich nicht sicher, alle Leistungen beantragt zu haben? Wir informieren Sie!
Hier sind wir für Sie vor Ort: Pflegestützpunkt für Stadt und Landkreis Rosenheim Wittelsbacherstraße 38, 83022 Rosenheim Sowie in vier Außenstellen im Landkreis, welche jeweils einmal pro Woche besetzt sind: Wasserburg, Rimsting, Oberaudorf und Feldkirchen-Westerham.
Kontaktaufnahme und Terminvereinbarung unter: Tel.: 08031 392 – 2297 E-Mail: pflegestuetzpunkt@lra-rosenheim.de

Neuwahlen und Ehrungen im Mittelpunkt

Zaisering – Traditionsgemäß wurde am Dreikönigstag die Jahreshauptversammlung des Krieger- und Soldatenverein Zaisering- Leonhardspfunzen im Feuerwehrhaus Zaisering mit zahlreichen Mitglieder abgehalten. Dazu konnte Vorstand Wolfgang Mayer den 1.Bürgermeister von Vogtareuth Rudolf Leitmannstetter und 2. Bürgermeister von Stephanskirchen Robert Zehetmaier, sowie Obmann der Interessengemeinschaft Pius Graf begrüßen.
Aus den Jahresberichten war zu entnehmen, daß im vergangenen Vereinsjahr das Bezirks- und Reservistentreffen in Nußdorf ein Höhepunkt war. Das Vereinsvermögen wurde gut verwaltet. Außerdem wird ein Kesselfleischessen vom Verein im Rahmen des Gründungsfestes der Feuerwehr 2024 veranstaltet, Festvorbereitungen laufen bereits.
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurde an Alois Danzer und Johann Brummer, sowie für 50-jährige Treue zum Verein an Jürgen Elters, Johann Schmid und Michael Schweinsteiger eine Urkunde überreicht.
Die Neuwahlen geleitet von Rudolf Leitmannstetter gingen zügig voran. Der 1. Vorstand Wolfgang Mayer und seinen Stellvertreter Peter Huber, sowie Kassier Christian Obermaier wurden weiterhin bestätigt.
Das Amt des Schriftführers, führt von nun an Cornelia Huber, das neu zu besetzen war. Fähnrich Balthasar Parzinger und die Beisitzer Andreas Pfaffinger, Benno Oppacher, Konrad Geidobler und Thomas Schlaipfer sind ebenfalls einstimmig weiterhin für die nächsten 4 Jahre bestätigt worden. Von der Versammlung wurde Georg Plankl und Pius Graf zu Kassenprüfern, sowie Konrad Staber, Markus Blaser und Josef Schlaipfer zu Fahnenbeistände bestimmt.

Kuscheltiere für die Kinderstation am RoMed Klinikum Rosenheim

Schon seit der Vereinsgründung von PädCare e.V. vor vier Jahren spendet der Verein regelmäßig Kuscheltiere an die Kinderklinik der RoMed Klinik Rosenheim.
Ziel ist es Kindern, während dem Klinikaufenthalt Mut zu machen, Trost zu spenden und Freude zu schenken. So sind die Kuscheltiere ein treuer Begleiter während des stationären Aufenthaltes oder auch ein Mutmacher bei Untersuchungen. Das Einsatzgebiet der Plüschtiere ist groß. Auch jetzt war die Freude wieder groß, als Claudia Hartung – 2. Vorsitzende rund 300 Kuscheltiere an Jana Wilde – Stv. Pflegerische Zentrumsleitung übergab.
Das RoMed Klinikum Rosenheim ist nur eines von vielen Kinderkliniken in Bayern, das von PädCare regelmäßig mit Kuscheltieren beliefert wird. Bis heute konnte der gemeinnützige Verein mehr als 35.000 Kuscheltiere an Kinderkliniken und Rettungsdienste bayernweit spenden. Möglich ist dieses große Projekt nur durch regelmäßige Spenden aus der Bevölkerung. Unterstützen auch Sie die Kuscheltieraktion für Kinder im Krankenhaus mit einer Spende und helfen Sie dabei den Kleinsten Mut zu machen, Trost zu spenden und Freude zu schenken. Das Spendenformular sowie die Kontodaten des Spendenkontos finden Sie auf unserer Webseite.
PädCare setzt sich bayernweit für eine kinderfreundliche medizinische Versorgung und stationäre Behandlung von Kindern ein, fördert die Erste-Hilfe im Kindesalter und nimmt Ängste vor medizinischem Personal und Material durch Prävention.
Mehr Informationen zum Verein finden Sie auf www.paedcare.de.
Kontakt: info@paedcare.de

V.l.: Jana Wilde und Claudia Hartung

Ofenbau Madl GmbH
Meisterbetrieb
- Backöfen
- Grille
- Naturstein
- Fliesen
- Kachelöfen
- Herde
- Kamine
- Zentralheizung
Sonnenbichlstraße 3 · 83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/6740252 · Mobil 0160/97820608
www.ofenbau-madl.de

NEUE JUGENDGRUPPE
DU MÖCHTEST DER JUNGBAUERNSCHAFT STEPHANSKIRCHEN BEITRETEN? DANN MELDE DICH BEI UNS!
AB MAI 2024
HIER MELDEN:
ANNEHOERMANN02@GMAIL.COM
EMMA.DANDLBERGER@GMAIL.COM
JB_STEPHANSKIRCHEN
AUCH GERNE PER: Instagram
WAS DICH ERWARTET:
- GEMEINSAME AKTIVITÄTEN
- AUSFLÜGE
- FESTE AUSRICHTEN
- BRAUCHTUMSVERANSTALTUNGEN
- OSTERKERZEN BASTELN
- UND NOCH VIELES MEHR
Jungbauernschaft Stephanskirchen

WWK BioRisk für Bürokaufleute
WEIL „ALLES IM GRIFF" MANCHMAL GANZ HART ZUPACKT.
Berufsunfähigkeitsversicherung
In Büro und Verwaltung wird jeder Vierte berufsunfähig.
WWK BioRisk schützt Sie vor den finanziellen Folgen.
■ Exzellenz in Service & Leistung
■ Fairer & anpassbarer Beitrag
■ Verzicht auf abstrakte Verweisung
Profitieren auch Sie vom vielfach ausgezeichneten Schutz der starken Gemeinschaft.
WWK Versicherungen Generalagentur
FELIX SPRENG
Kreuter Straße 19, 83071 Stephanskirchen
Telefon 08031 71000, Mobil 0171 7679553
spreng.gbr@wwk.de
WWK
Eine starke Gemeinschaft

Georg Dörfler Bestattungsinstitut
Ihr Bestattungsunternehmen im Stadt- und Landkreis Rosenheim
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuerbestattungen und Baumbestattungen in Stephanskirchen
Tel.: 08031 – 71940
Handy: 0172 8154448
info@georg-doerfler.de

Baugeschäft
MAURER GMBH
☎ 0 80 31-7 10 40 · Stephanskirchen
Ihr Partner rund ums Haus
Wir sind ein Fachbetrieb mit Schwerpunkt
■ kleinster Um- und Ausbauarbeiten
■ Bad- und Küchensanierung
■ Fensterein- und ausbau
■ Betonarbeiten (Sockel, Treppen, Gartensäulen etc.)
■ sowie sämtliche Putzarbeiten nach Wunsch und Auftrag
Wir beraten Sie gerne.
Höchste Qualität ist kein Fremdwort für uns!

meisterbetrieb seit 1973
unterberger
malerei
ausführung sämtlicher malerarbeiten
haidenholzstraße 40, 83071 stephanskirchen
email: malerei.unterberger@web.de
web: www.malerei-unterberger.de
telefon: 08036/1546
telefax: 08036/2764

Senioren „missbrauchen“ Klassenzimmer für Faschingsfete

Wo sie vor ungefähr 65 Jahren noch artig im Roten Schulhaus in ihrem Klassenzimmer sitzen und aufpassen mussten, feierten nun etliche reife Schloßbergerinnen und Schloßberger den Fasching bei der Seniorenbegegnungsstätte Stephanskirchen. Gut, dass die Räume früher großzügig gebaut wurden, denn so konnte die Polonaise das gesamte erste Stockwerk für sich nutzen.

Vor Jahren war das Rote Schulhaus umgebaut worden, und die Senioren bekamen ihren Platz im ersten Stock. Diesen nutzen sie, indem sie verschiedene Veranstaltungen anbieten. Einer der Jahreshöhepunkte ist die Faschingsfeier. Zu der kamen heuer wieder fast 50 Besucher, die sich in dem für sie von Gisela Stanek phantasievoll dekorierten ehemaligen Klassenzimmer sofort wohl fühlten.

Die auf Fasching getrimmte Livemusik steuerten Anneliese und Klaus Jakubik bei. Verstärkung hatten sie mit dem „Altrocknroller“ Fritz Federkiel erhalten, der es sich nicht nehmen ließ, das Paar zu begleiten und eigene Stücke beizusteuern. Diese Kombination brachte die Stimmung im Saal zum Wabern. Erste Vorsitzende Cornelia Gerner-Elsässer hatte in ihrer Begrüßung auf die neue Musikerformation hingewiesen: „Hier treten heute drei bekannte Musiker auf, die nicht die „Los Krawallos“ heißen, sonder die „Los Karnevalos“!“

Die Vereinsvorsitzende erzählte ein wenig über allgemeine Faschingsbräuche und betonte die Zusammengehörigkeit der Helferinnen und Helfer in dem Verein, der derzeit auf die 100er Mitgliedermarke zusteuert. „Unser Verein hat das Ziel, der Vereinsamung der älteren Generation entgegen zu wirken,“ betonte sie. In geselliger Runde stärkten sich die Gäste mit Krapfen und Kaffee, ehe sie zur Polonaise aufgefordert wurden. Angeführt von Cornelia Gerner-Elsässer zog der Seniorenbandwurm durch die Räumlichkeiten des ersten Stockes, angeheizt von den Musikstücken der „Los Karnevalos“. Außer Atem war mancher Mittachziger froh, dass es nötige Tanzpausen gab.

Als dann auch noch „koffeinfreier“ Sekt aufgetischt wurde, konnten Erinnerungen an frühere Zeiten im Roten Schulhaus ausgetauscht werden. Damals war Lernen angesagt, heute ist es Vergnügen, Geselligkeit oder wie eine 84 jährige neue Besucherin meinte: „Endlich bin ich raus aus meiner Einsamkeit!“

REGIONALMARKT
LANDLMÜHLE
FREITAG
10 - 14 UHR

KAUFE AUTOS
SOFORT BAR
Auch Unfall Tüv fällig hohe km
Barzahlung/Abmeldung
KFZ Handel HERZOG
T: 0171/5218686

OVB Heimatzeitungen sucht
Zustellerin bzw. Zusteller
für kleines Verteilgebiet
ca. 30 Minuten
von Montag bis Samstag
im Bereich
Högering.
Werden Sie ein Teil unseres
OVB Teams und bewerben
sich unter:
Tel. 08031/213-235
oder 213-137 bzw.
per Mail unter:
zustellung@ovb.net.

Herzinger & Greive Design GmbH
Entwurf | Planung | Fertigung
www.herzinger-design.de
Alles aus einer Hand

individuelle Küchen

komplette Schlafzimmer

hochwertige Einbaumöbel
fuchsbichlweg 16 | 83071 stephanskirchen | tel: 08036 - 30362-0 | fax: -22
info@herzinger-design.de
www.herzinger-design.de

Impressum

Herausgeber:
Gemeindezeitungsverlag GbR

Thomas Dohle,
Wiesenweg 3,
83561 Ramerberg
Finanzamt Rosenheim
USt.-ID: DE289087052

und

Blickpunkt Verlags GmbH & Co. KG
Hafnerstraße 5-13,
83022 Rosenheim
Finanzamt Rosenheim
USt.-ID: DE192884335
PHG: Blickpunkt Verlags Verwaltungs GmbH
AG Traunstein HRB 10758
Gerichtsstand: Rosenheim

Anzeigenverkauf und Redaktion:

Tel. +49 (0) 80 31/7 10 02
Fax: +49 (0) 80 31/7 29 10
info@gemeinde-kurier.de
Verantwortlich für den Inhalt (v.i.s.d.P.):
Thomas Dohle

Für unverlangt eingereichte Manuskripte behalten wir uns das Recht der Kürzungen vor.

Auflage: 5.500
(Stand: Januar 2024)
45. Jahrgang

Druck:

F&W Druck- und Mediencenter GmbH
Holzhauser Feld 2,
83361 Kienberg

GEMEINDE-KURIER
Für die Gemeinde Stephanskirchen und Randgebiete

Die nächste Ausgabe
erscheint am
Freitag, 19. April
Anzeigen- und
Redaktionsschluss ist
Donnerstag, 11. April 2024

Der Gemeinde-Kurier war nicht in Ihrem Briefkasten? An folgenden Örtlichkeiten liegt der Gemeinde-Kurier zur Abholung für Sie bereit: Rathaus Stephanskichen – REWE Markt Lukas – Simssee-Apotheke – Der Bleistift – Stewa-Markt – Alpha San Apotheke.

Sie haben Firmenjubiläum? Sie haben neu eröffnet? Sie möchten Ihr Unternehmen den Lesern des Gemeinde-Kuriers vorstellen?
Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über die Möglichkeiten und unsere attraktiven Konditionen. **Telefon 0 80 31/7 10 02 · e-Mail: info@gemeinde-kurier.de**

GEORG HARTL BESTATTUNGEN GMBH

IHR FAMILIENBETRIEB

SEIT 1939

TEL 08031-219230
Ellmaierstraße 2-4
83022 Rosenheim
www.hartl-bestattungen.de

UNSERE STANDORTE
Prien, Rosenheim,
Grassau, Bad Endorf,
Bad Aibling, Raubling

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR Samstag 16.03. 10 - 17 Uhr
FRÜHLINGSFEST Sonntag 17.03. 10 - 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

Schnell, sauber, solide, stilvoll

Rott Renovierungs GmbH & Co. KG
Hechtseestr. 10 • 83022 Rosenheim • Fax 08031-357066
Tel. 08031-357064 • info@rott.portas.de • www.rott.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

PERR Holzzäune
65 Jahre Holzzäune aus heimischen Hölzern

Perr Komposteinfassungen aus Rund- und Halbrundhölzern, chrom- und bohrfrei, kesseldruckimprägniert

Söllhubener Str. 31 • 83083 Riedering • Tel. 08036/907990 • www.perr-holzzaun.de

NOW-FIT.DE

TAGE DER OFFENEN TÜR
22.03. - 24.03.2024

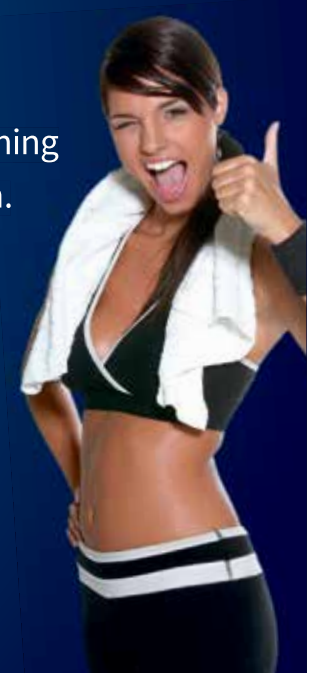
NOW-FIT FITNESSCENTER 24/7

Einladung

zu einem kostenlosen und unverbindlichen Probetraining bei uns im Fitnessstudio ***NOW-FIT*** Stephanskirchen.

Auch ohne Voranmeldung möglich:
Täglich von 9 - 12 Uhr und 17 - 20 Uhr
→ Teste die Solarien, Getränke und das Vibrationstrainingsgerät.
Telefon: 08035 9579 110

STUDIO STEPHANSKIRCHEN
SCHLESIERSTR. 4
83071 HAIDHOLZEN



DEIN PARTNER BEI

niedermayr Autoglas

STEINSCHLAG?

- ✓ Kostenlos bei Teilkasko*
- ✓ komplette Innenraumreinigung
- ✓ Neue Wischerblätter
- ✓ Kostenloser Leihwagen

*) Gilt nur für die Steinschlagreparatur

Unser ***MOBILER VOR-ORT-SERVICE***
kommt zu Euch nach Hause oder zur Arbeit!
Telefon: 0 80 36 / 3 03 96 88 · www.niedermayr-autoglas.de